

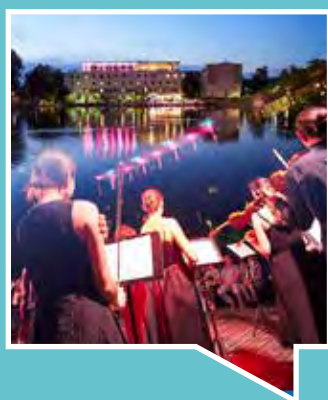
GEMEINDE NACHRICHTEN



Amtsblatt der Stadtgemeinde Horn | Ausgabe 4/2025 | Juli/August 2025



Sommerferien: Spannendes Angebot zur Freizeitgestaltung



05.08.

Moonlight Serenade
Allegro Vivo

Seebühne beim Stadtsee
Horn

Heuriger der
Stadtmusikkapelle
Arena

29.08.
- 31.08.



Liebe Hornerinnen und Horner!

Endlich Sommer! Auf die kommenden Ferien freuen sich vor allem die Kinder. Für die Eltern sind die Angebote des bereits etablierten Ferienkalenders der Stadt Horn eine tolle Unterstützung und eine willkommene Abwechslung im Tagesablauf. Stadträtin Maria van Dyck hat sich erneut um ein lebendiges und abwechslungsreiches Programm bemüht.

Kunst und Kultur wird in Horn großgeschrieben! Vom 1. August bis 14. September geht es in diesem Jahr bei Allegro Vivo um „Temperamenti“, die Vielfalt des menschlichen Wesens. Dabei werden 25 Orte, darunter das Kunsthaus Horn und die Seebühne am Stadtsee, mit 50 Konzerten bespielt.

Vielfältig ist auch das Programm des Horner Museumsmittwochs, wo fachkundige Vortragende zu verschiedensten

Themen ihr Wissen darbieten. In den Vorjahren haben 300 Besucher das Sommerprogramm begeistert angenommen.

Das Großprojekt Kläranlage Doberndorf ist in der Endphase. Wir sind stolz, dass wir in so kurzer Zeit alle Arbeiten geschafft haben. Ein Projekt abgeschlossen, wartet aber schon ein Weiteres.

Die Puechhaimgasse soll sicherer werden und daher wird im Zuge eines geschlossenen Verkehrskonzeptes die Straßenführung neu ausgerichtet.

Besonders stolz bin ich als Bürgermeister der Stadtgemeinde Horn darauf, dass wir wieder die Auszeichnung „GOLDENER IGEL“ erhalten haben. Als ökologische Vorbildgemeinde verzichten wir seit Jahren auf chemisch-synthetische Düngemittel und das bedeutet viel händische Arbeit für unsere Leute am Wirtschaftshof. Wir haben dazu im Sommer drei Saisonbeschäftigte zusätzlich im Dienst.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich daher besonders bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die sich freiwillig um die Grünraumpflege vor ihrer Liegenschaft kümmern und hier außergewöhnliches Engagement zeigen! Sie unterstützen die Gemeinde wesentlich und sind maßgeblich daran mitbeteiligt, dass Horn eine gepflegte und schöne Stadt ist.

So wünsche ich Ihnen viel Freude bei unseren Veranstaltungen, gute Zeit mit Ihren Freunden und der Familie und einen erholsamen Sommer.

Herzlichst

Ihr
Mag. Gerhard Lentschig, Bürgermeister



Sommerferien: Sp Freizeitgestaltung

*So sehr sich die Kinder auf die Ferien freuen, bedeutet die Sommerzeit für Eltern oft auch **Betreuungsstress**. Horn bietet in den Sommerferien jedes Jahr ein vielfältiges und spannendes Angebot zur Freizeitgestaltung. Das macht den Kindern und Eltern Freude.*

Beruf, Familie und Ferien unter einem Hut

Das vielfältige und breit aufgestellte Programm des Ferienkalenders ermöglicht Kindern eine erlebnisreiche Ferienzeit und unterstützt gleichzeitig berufstätige Eltern dabei, Familie und Beruf in den Ferien unter einen Hut zu bringen. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, Kinder wochenweise in betreuten Feriencamps anzumelden.

Alle Informationen zum Programm finden Sie im Ferienkalender, der den Eltern von Kindern in den Kindergärten, der Volksschule, der Mittelschule sowie der Unterstufe des Gymnasiums bereits digital zur Verfügung gestellt wurde. Darüber hinaus steht der Ferienkalender auch auf der Website der Stadtgemeinde Horn unter <https://horn.gv.at/de/news/ferienkalender-2025/#> zum Download bereit.

Das Ferienprogramm steht vorrangig Horner Kindern und nur nach Anmeldung zur Verfügung. Die Kinder müssen zum Veranstaltungsort eigenständig gebracht und zum vereinbarten Zeitpunkt wieder abgeholt werden. Auch heuer ist es der Vorsitzende des Familienaus-

schusses Stadträtin Maria van Dyck gelungen, eine aktive Zusammenarbeit zwischen dem Union Tennis Club, der Dorfgemeinschaft Breiteneich und Mödring, der Stadtbücherei, dem Museum Horn, der Volkshochschule sowie vielen Privatpersonen zu erreichen.

Aktive Zusammenarbeit der Vereine mit der Gemeinde

„Wir sind sehr froh und dankbar, dass die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen, den handelnden Personen und der Gemeinde sehr gut funktioniert. Unser aller Ziel ist es, dass sich die Kids wohl fühlen und dass sie in der Ferienzeit gut aufgehoben sind“, meint StR Maria van Dyck.

Geocaching Abenteuer heuer neu

Heuer neu im Ferienkalender ist eine „Schnitzeljagd mit GPS“, auch Geocaching genannt.

Am 7. August startet diese „moderne Schnitzeljagd“ um 14.00 Uhr in der VHS, Rathausplatz 1, im EDV Raum. Mit aufgeladenem Handy geht die Jagd durch die Horner Innenstadt, um dort versteckte Caches zu suchen und zu finden.

annendes Angebot in Horn zur

Foto: Gemeinde / G. Hohenegger



Sabine Englmaier, Valerie Harringer, Evelyn Schmidt und Maria van Dyck (vorne v. l.). Hinten v. l.: Theodora Englmaier, Felicia Harringer, Elias Rockenbauer, Ajla Lentschig, Lejla Lentschig, Miriam Rockenbauer.

Stadtseefest

am 28. Juni 2025

Die Ferienzeit in Horn startete wie jedes Jahr mit dem Stadtseefest am 28. Juni

2025 von 14.00 bis 17.00 Uhr, bei dem wieder viele aktive Vereine mitwirkten.

Diesmal hat die Sportunion NÖ ein neues, besonderes

Spielgerät zur Verfügung gestellt. Der Sportunion Bouncer (zu Deutsch: „Rauschmeißer“) ist ein Großgerät, das intensive Bewegung und Geschicklichkeit erfordert. Das Ziel ist, es möglichst lange zu schaffen, den beiden rotierenden Armen durch Springen und Ducken auszuweichen und sich am wackeligen Podest zu halten. Das war eine echte Herausforderung auch für größere Kids!

Beim Stadtseefest luden aber noch viel mehr spaßige Stationen zum Mitmachen ein.

Alle aktiven Kinder erhielten einen Sammelpass für den Ferienkalender und zum Abschluss ein Eis als Belohnung.

Bürgermeisterjause im Rathaus

Für die Schulanfänger, die eine schriftliche Einladung bekommen, wird es am 27. August von 14.00 bis 16.00 Uhr wieder ein aufregenden Nachmittag im Rathaus geboten. Die Kinder dürfen sich einmal in die Rolle des Bürgermeisters versetzen und die Bürgermeisterkette tragen. Selbstverständlich wird zur Erinnerung ein Foto gemacht, dass an den besonderen Tag erinnern soll. Eine Jause für die Kids darf natürlich auch nicht fehlen und zu guter Letzt spendiert Bürgermeister Gerhard Lentschig danach sogar noch ein Eis. Da macht der Schulbeginn ja wirklich Freude!

Caritas

Familienberatung



www.caritas-stpoelten.at/fap

Eltern-
Kind-
Pass
Beratung

Die Familienberatung der Caritas der Diözese St. Pölten unterstützt Familien, Paare und Einzelpersonen in herausfordernden Lebenssituationen. Gerne möchten wir Sie auf unser Beratungsangebot im Rahmen des Eltern-Kind-Passes aufmerksam machen.

In den Elternberatungen werden bei uns Mütter und Väter, gemeinsam oder einzeln, zu den wichtigsten persönlichen, zwischenmenschlichen, organisatorischen und finanziellen Themen rund um den neuen Lebensabschnitt kostenfrei beraten.

In Horn finden Sie uns hier → Bahnstraße 5, 3580 Horn

Weitere Standorte: Amstetten, Gmünd, Krems, Lilienfeld, Mank, Melk, Scheibbs, St.Pölten, Tulln, Waidhofen/Thaya, Waidhofen/Ybbs und Zwettl.

Kontaktieren Sie uns unter M 0676 83 844 8384 für weitere Informationen und zur Terminvereinbarung.

Unser Angebot ist freiwillig, vertraulich und anonym.



Ausbau des Naturwärmernetzes

In der Stadtgemeinde Horn entsteht derzeit moderne Energieinfrastruktur für kommende Generationen. Die EVN startet mit dem umfassenden Ausbau ihres Naturwärmernetzes. Parallel dazu werden auch neue Stromleitungen sowie Glasfaserleitungen verlegt – ein bedeutender Schritt zur Stärkung der regionalen Versorgungssicherheit und Digitalisierung.

„Mit dem Ausbau der Fernwärme schaffen wir eine zukunftsfähige Alternative zu fossilen Heizsystemen“, betont Bürgermeister Lentschig. „So sichern wir eine langfristige, regionale und umweltfreundliche Wärmeversorgung – das ist Versorgungssicherheit zum Angreifen und macht uns unabhängig von internationalen Energiemärkten.“

Das Projekt verbindet künftig das bestehende Nahwärmernetz im Gewerbegebiet mit dem Naturwärmernetz im Norden der Stadt. Ziel ist es, die gesamte Wärmeversorgung künftig über das Biomasseheizwerk sicherzustellen. Für diese Erweiterung ist auch eine Kooperation mit der Forstverwaltung Hoyos geplant.

Bauarbeiten im Gange

Die Bauarbeiten haben bereits in der Prager Straße begonnen und werden über mehrere Bauabschnitte durchgeführt. Ab Ende Juni erfolgt die Verlegung der Leitungen über den Stadtgraben. Diese Arbeiten werden bis Ende August abgeschlossen sein. Hierfür ist eine temporäre Sperre notwendig. Der Verkehr wird währenddessen über eine Einbahnregelung am Hauptplatz umgeleitet. Bis Ende August soll dieser Bauabschnitt abgeschlossen sein. Im Herbst folgt die weitere Verlegung in der Prager Straße bis zur Heidegasse. Im

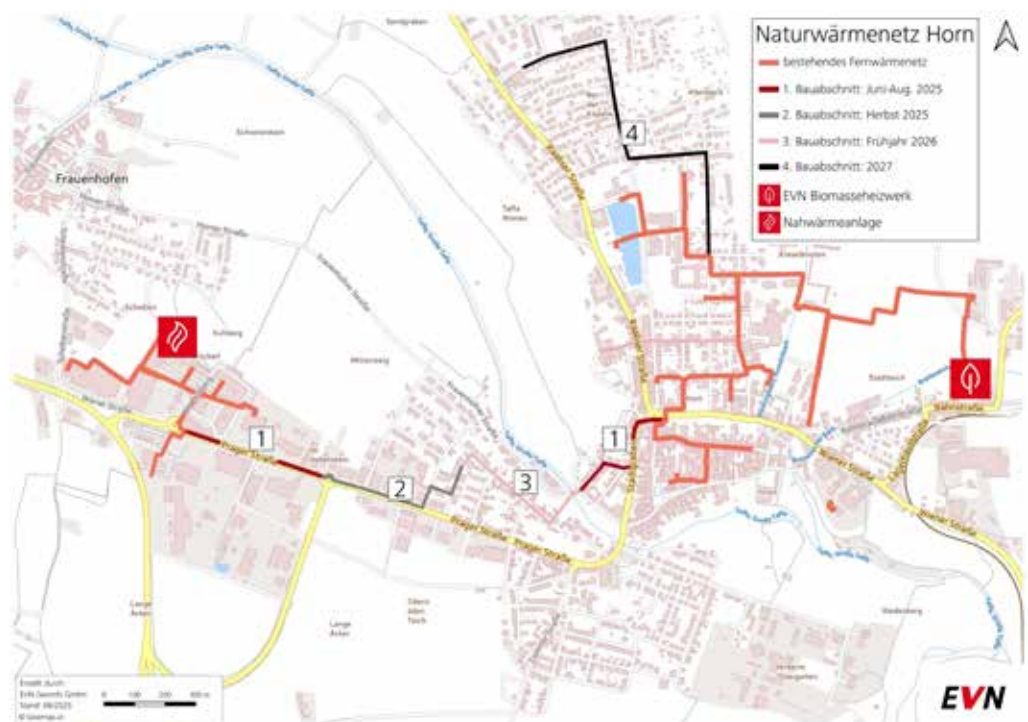


Netz NÖ Bauleiter Werner Schönhacker, EVN Wärme Projektleiter Markus Goldsteiner, Bgm. Gerhard Lentschig und Verkehrsstadtrat Manfred Daniel (v. l.) bei der Baustelle in der Prager Straße.
Foto: Anton Ettl

Frühjahr 2026 beginnt schließlich der Abschnitt über den Stephansberg zur Christian-Weinmann-Gasse, mit dessen Abschluss die beiden Teilnetze vollständig verbunden sind.

Naturwärme für eine wachsende Stadt

Um dem steigenden Bedarf gerecht zu werden, ist im Jahr 2026 eine Erweiterung des Biomasseheizwerks geplant.



Hier sehen Sie in dunkelrot die Straßenabschnitte, die im Juli und August von den Bauarbeiten betroffen sind.

at begonnen

Markus Goldsteiner, Projektleiter bei EVN Wärme, erläutert: „Wir errichten einen neuen Biomassekessel mit 2 MW Leistung und tauschen zusätzlich den bisherigen 3 MW-Kessel aus – nach 20 Jahren zuverlässigen Betriebs geht dieser nun in den verdienten Ruhestand.“

Verkehrsmaßnahmen mit Rücksicht auf Anrainerinnen und Anrainer

Leider lassen sich im Zuge dieser umfangreichen Arbeiten Verkehrsbehinderungen nicht vermeiden. Die EVN bittet um Verständnis und bemüht sich um eine rasche und reibungsarme Umsetzung. Die Bauarbeiten bringen langfristige Vorteile für die Stadt: moderne Infrastruktur, bessere Versorgungsqualität und einen Beitrag zur regionalen Energieversorgung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Betriebe können sich direkt an die EVN Wärme GmbH wenden. Unter naturwaerme@evn.

at oder 0800 800 100 wird individuell geprüft, ob ein Anschluss an das Naturwärmenetz möglich ist.

EVN Wärme

Seit vielen Jahren schon hat der Einsatz erneuerbarer Energien im Bereich der Wärme bereits große Bedeutung. In Zusammenarbeit mit Partnern aus dem Bereich Landwirtschaft und der Sägeindustrie betreibt die EVN rund 80 Fernheizwerke in ganz Niederösterreich und in Teilen Oberösterreichs. Mittlerweile werden etwa rund 80 % der kommunalen Fernwärme aus Biomasse erzeugt. Durch die enge Kooperation mit der regionalen Land- und Forstwirtschaft wird die Wertschöpfung der Region sichergestellt. Die EVN setzt auf heimische Biomasse und arbeitet ausschließlich mit österreichischen Partnern. Mit rund 3 Millionen Schüttraummeter Hackschnittel ist die EVN der größte Naturwärmeversorger aus Biomasse in ganz Österreich.



In der Prager Straße wurde bereits mit den Arbeiten begonnen.



Bild: Gemeinde / Gabriele Hohenegger

Bezirkspolizeikommandantin Birgit Geitzenauer, Mag. Gilbert Zinsler und StR Barbara Stark möchten mit der Gratis-Armband Aktion „DRINK SAFE“ vor allem junge Frauen ansprechen. Die Armbänder sind in begrenzter Stückzahl in der Apotheke bei Gilbert Zinsler erhältlich.

Initiative DRINK SAFE

Mit 6. Juni 2025, pünktlich vor Ferienbeginn, geht die „DRINK SAFE“ Kampagne der Stadtgemeinde Horn in die 2. Runde. DRINK SAFE ist eine Initiative, die von den Bezirkspolizeikommandos und der Aktion noe2ko.at unterstützt wird.

„Zunächst wollen wir mit der Aktion „DRINK SAFE“ Mädchen und Frauen präventiv schützen“, erklärt Barbara Stark, Vorsitzende des Ausschusses für Kultur, Gesundheit und Jugend. Die Aktion soll insbesondere den jungen Leuten verständlich machen, dass k.o.-Tropfen überall und jederzeit auftreten können, weshalb ein sensibler Umgang mit diesem Thema sehr wichtig ist.

Die Stadtgemeinde Horn startete mit der Aktion „DRINK SAFE“ 2024. „Aufgrund der guten Resonanz und der Wichtigkeit des Themas haben wir uns entschieden, die Aktion heuer fortzusetzen“, so Barbara Stark.

Auf Initiative von Bezirkspolizeikommandantin, Oberstleutnant Birgit Geitzenauer

wurden bei der Aktion noe2ko.at des Landes Niederösterreich 50 Stück KO – Tropfentestarmbänder bestellt, die ab sofort wieder in der Landschafts-Apotheke gratis geholt werden können. (Solange der Vorrat reicht!)

Die Funktionsweise des Armbandes ist einfach: Man bringt das Band am Handgelenk an. In einem Lokal oder auf einer Party rührt man dann sein Getränk um und tupft etwas Flüssigkeit aus dem Glas auf das Testfeld. Nach zwei Minuten liefert das Band ein Ergebnis: Verfärbt es sich blau, sind K.o.-Tropfen im Getränk.

Ein großes Dankeschön an Mag. Gilbert Zinsler und seinem Team, die wieder die Ausgabe der Armbänder übernehmen!

Horner Verkehrskonzept erweitert

Da es in den letzten Jahren mehrere Verkehrsunfälle und viele Meldungen von gefährlichen Verkehrssituationen in der Puechhaimgasse gegeben hat, wurde der Entschluss gefasst, die Straßenführung zu überarbeiten. Nun werden auch die Puechhaimgasse und die Spitalgasse sicherer!

„Die Ferdinand-Kurz-Gasse und die Gartengasse wurden im Rahmen des umfassenden Verkehrskonzeptes rund um das Horner Schulzentrum bereits umgestaltet, nun wollen wir als nächsten Schritt die Puechhaimgasse und die Spitalgasse für den Straßenverkehr flüssiger gestalten und dennoch die Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern erhöhen“, so Bgm. Gerhard Lentschig und Verkehrsstadtrat Manfred Daniel unisono.

Anfang Juli 2025 wird der Plan der Verkehrsbehörde zur Prüfung vorgelegt. Nach dem positiven Bescheid ist ein Informationsabend für die Anrainer und die Bevölkerung geplant, um alle Interessierten zu informieren.

Die Informationsveranstaltung wird am 11. Juli 2025 von 16 – 18 Uhr im ehemaligen UNIQA-Gebäude am Rathausplatz 2 stattfinden.

Die bauliche und verkehrstechnische Umsetzung ist in den Sommermonaten vorgesehen.

Informationsabend

Der Stadtgemeinde Horn ist es ein großes Anliegen, die Sicherheit auf den Gemeindestraßen laufend zu verbessern und den zukünftigen Verkehrsbedingungen anzupassen. Das Team der Fa. Schneider Consult hat anhand der Verkehrszählung und Befragungen nun die Planungen fertiggestellt.

Foto: Gemeinde / J. Langstädlinger



Zurzeit sind die Asphaltierungsarbeiten und die letzten Bankettarbeiten in vollem Gang. Anfang Juli soll die Baustelle endgültig fertiggestellt sein.

Johannes Kapitan, Manfred Daniel, Vlastimil Bednar und Kevin Stiermayer (v. l.) beim Asphaltieren in Doberndorf.



Lokalausweis in der Puechhaimgasse: Bürgermeister Gerhard Lentschig (re.) und Verkehrsstadtrat Manfred Daniel

Foto: Gemeinde / G.Hohenegger

Letzte Arbeiten in Doberndorf

Das Großprojekt Kläranlage Doberndorf ist in der Endphase. Nun wird an der Fertigstellung des Straßenbelages gearbeitet. „Wir sind stolz, dass wir in so kurzer Zeit alle Arbeiten geschafft haben“, meint Baustadtrat Manfred Daniel.

LEYRER + GRAF
Baugesellschaft m.b.H.

Hochbau | Tiefbau | Energie + Telekom | Holztechnik

GEBAUT AUF LEIDENSCHAFT

GRAF-HOLZTECHNIK
GmbH

www.graf-holztechnik.at

GEBAUT AUF LEIDENSCHAFT



MEISTERSINGER

Die Einzeigeruhr

200 Jahre Walzerkönig Johann Strauß



Limitierte Editionen
entdecken bei:



www.strassberger.at

STRASSBERGER

UHREN · SCHMUCK · OPTIK · HÖRGERÄTE · HORN

Strassberger GmbH, Pfarrgasse 8, 1080 Wien, 01 (43) 24 21, info@strassberger.at

Kann ein Blackout auch bei uns sein?

Ausgelöst durch den massiven Stromausfall in Spanien ist die Möglichkeit eines Blackouts wieder in Diskussion. Realistisch muss festgestellt werden, dass ein Blackout einfach möglich ist. Eine geeignete Vorbereitung und Eigenverantwortung ist daher unerlässlich.

Was ist ein Blackout überhaupt?

Während ein normaler Stromausfall auf eine Wohnung, ein Haus oder eine Nachbarschaft begrenzt ist, hat ein Blackout größere Dimensionen. Grundsätzlich spricht man nicht vom Blackout, wenn es sich um einen kurzfristigen Stromausfall handelt. Unter einem Blackout versteht man eine länger dauernde und über große Gebiete verteilte Großstörung, bei der das überregionale Übertragungsnetz zusammenbricht. Die Auswirkungen sind dabei nur schwer abschätzbar. Es können mehrere Regionen oder sogar mehrere Staaten betroffen sein.

Ein Blackout kann man nicht verhindern

Milliarden von Geräten verbrauchen



Foto: Gemeinde / G.Hohenegger

Diese Vorräte sollten gelagert werden

Strom, der über viele Kilometer transportiert wird. Unser Stromnetz ist mittlerweile über sehr große Gebiete vernetzt. Je größer ein System ist, umso fehleranfälliger ist es auch. Sollte es zu einem Blackout kommen, passiert das ohne Vorwarnung. Umso wichtiger ist es, sich vorzubereiten.

Was tut die Gemeinde im Falle eines Blackouts?

„Die Gemeinde hat bereits eine Notstromversorgungsanlage, welche die Wasserversorgung im Notfall für das gesamte Gemeindegebiet sichert. Das ist ein erster, aber sehr wichtiger Schritt“, so Bürgermeister Gerhard Lentschig. Der Gemeindecchef rät der Bevölkerung im Ernstfall Ruhe zu bewahren. „Das

Wichtigste ist, jede Form von Panik zu vermeiden. Jeder Haushalt kann sich in aller Ruhe vorbereiten und gemeinsam würden wir das schaffen“, so der Bürgermeister.

Wie kann ich mich auf einen Blackout vorbereiten?

Jeder Haushalt sollte vorbereitet sein und wichtige Grundversorgungsgüter zu Hause haben. Es gibt zwar schon Pläne einzelner Supermarktketten, im Notfall Essenspakete zur Verfügung zu stellen, doch darauf sollte man sich nicht verlassen.

Der Zivilschutzverband NÖ empfiehlt jeden Haushalt für ca. 14 Tage Lebensmittel- und Trinkwasser zu Hause zu haben, aber auch alle notwendigen Hygieneartikel, Tabletten bzw. Artikel des täglichen Bedarfes.

Weiters stellt er Vorratschecklisten zur Verfügung und informiert auch in speziellen Blackout-Infoabenden und Fachkursen in ganz NÖ.

Wer mehr Infos haben möchte, kann sich beim NÖ Zivilschutzverband informieren: <https://www.noezsv.at/Information/Blackout.php>

Vorsorge ist gelebte Verantwortung

(laut Zivilschutzverband):

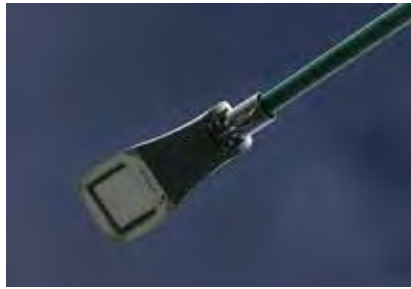
- Ohne Gegenmaßnahmen drohen Versorgungsengpässe.
- Sorgen Sie für eine Lebensmittel- und Wasservorrat für mindestens 14 Tage.
- Halten Sie ein Batterie- oder Kurbelradio bereit.
- Sorgen Sie für ausreichend Leuchtmittel in Ihrem Haushalt (wie empfehlen LED-Lichter statt Kerzen. Taschenlampen, geladene Powerbank etc.)
- Sorgen Sie für eine Möglichkeit auch ohne Strom zu kochen (z.B. Campingkocher, Gaskochplatte, Notkochstelle mit Brennpaste, Grill etc.).
- Stellen Sie Überlegungen an, ob Sie Vorkehrungen für Notstrom benötigen (z.B. landwirtschaftlicher Betrieb).
- Sorgen Sie auch für Vorräte an notwendigen Medikamenten, einem Erste-Hilfe-Set und Hygieneartikeln etc.
- Besprechen Sie Ihre Pläne in Ihrem Haushalt mit Ihrer Familie, den Freunden oder den Nachbarn.
- Machen Sie einmal ein Probewochenende ohne Strom!

Vorratsbeispiele pro Person für 2 Wochen

Produkt	Menge für 2 Personen	Haltbarkeit
Mineralwasser	21 Liter	24 Monate
Mehl	1 kg	5 Monate
Reis	1kg	24 Monate
Teigwaren	½ kg	24 Monate
Zucker	1 kg	72 Monate
Brot	1 kg	4 Wochen
Konserven	15x ½ kg	48 Monate
Dosenaufstrich	2 Dosen	48 Monate
Kartoffeln	2 kg	2-8 Monate
Salate im Glas	2 Gläser	12 Monate
Haltbarmilch	2x ½ Liter	12 Monate
Streichfett	50 Gramm	3 Monate
Speiseöl	½ Liter	9 Monate
Eier	10 Stück	2-4 Wochen
Marmelade, Honig	1 Glas	24 Monate
Fruchtsaft	½ Liter	24 Monate
Kaffee, Tee, Kakao	nach Bedarf	2 Monate

Was tun, wenn eine Straßenlaterne kaputt ist?

Wenn eine Straßenlaterne im Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Horn ausgefallen ist, wenn sie flackert, durch einen Unfall beschädigt ist, am Tag leuchtet etc., dann gibt es mittlerweile eine Möglichkeit, sie ganz schnell wieder zum richtigen Leuchten zu bringen.



Sie brauchen nur ihr Mobiltelefon zu nehmen und den auf der Laterne angebrachten QR Code scannen, so wie es GR Isabel Mang und StR Manfred Daniel als zuständige Gemeindevertreter am Bild vorzeigen.

Über diesen Code kommen Sie zur Homepage des EVN Lichtservice (<https://www.evn.at/home/evn-lichtservice/storung-melden>) und können dort auf der angezeigten Karte den entsprechenden Lichtpunkt (Nummer ist auf dem Lichtpunkt-

masten notiert) wählen. Geben Sie die Art der Störung ein und folgen Sie dem vorgegebenen Menü. Sollte die Beleuchtung großflächig ausgefallen sein, werden Sie gebeten, die Störungsnummer unter 0800 800 100 anzurufen, damit der Fehler möglichst bald behoben werden kann.

„Helfen Sie bitte bei der Störungsmeldung mit, es ist für unsere Sicherheit und die unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger“, so GR Isabel Mang und StR Manfred Daniel.



Alle Bilder: HIZ/Pfleger



Feuerwehrkurator P. Clemens Hainzl segnete die drei neuen Fahrzeuge.

Segnung der neuen Feuerwehrautos

Gleich drei neue Einsatzfahrzeuge - die Drehleiter, ein Mannschaftstransporter und ein Vorausfahrzeug - wurden am 10. Mai 2025 in einem feierlichen Rahmen gesegnet und offiziell in den Dienst gestellt.

Dieser für die Horner Feuerwehr bedeutsame Moment wurde nicht nur von der Feuerwehrfamilie, sondern auch von zahlreichen Ehrengästen begleitet.

Musikalisch umrahmt wurde der Festakt vom Juniorblasorchester Horn unter der Leitung von Christina Lochner und Maria Theresa Strondl.



Das offizielle Gruppenbild mit Ehrengästen und Funktionären: Bezirkshauptmann Stefan Grusch, LFR Ewald Edelmaier, Bgm. Gerhard Lentschig, Feuerwehr-Stadtrat Manfred Daniel, OV Mario Schmutz, Feuerwehrkurat P. Clemens Hainzl, OLM Franz Goll jun., Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner, LR Ludwig Schleritzko, Bezirks-Feuerwehrkommandant Christian Angerer, BM Markus Lepolt und Kommandant HBI Sascha Drlo (v. li.)

Leistungsbewerbe der Feuerwehr in Horn

„Bei solchen Veranstaltungen gibt es nur Sieger“, war der Tenor der Redner bei der Siegerehrung der 51. Abschnittsfeuerwehr-Leistungsbewerbe der Feuerwehrabschnitte Eggenburg, Gars, Geras und Horn, die am 24. Mai 2025 in Horn stattfanden.

Gleich zu Beginn legten sich die Wehren der Stadtgemeinde ordentlich ins Zeug.



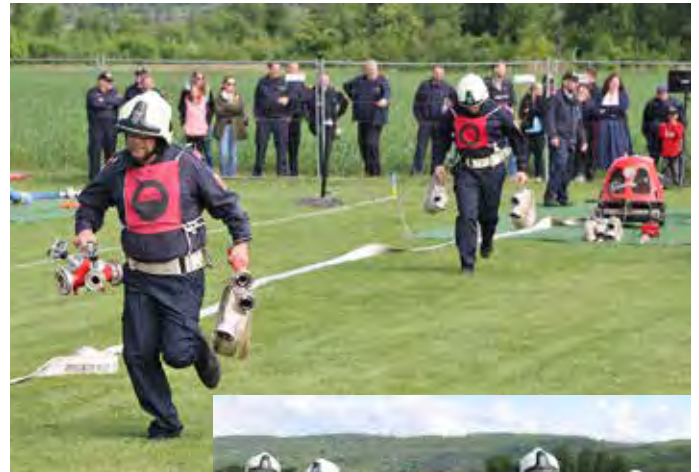
Die Mödringer eröffneten den Bewerb, ...



... und mussten sich natürlich den Wertungsrichtern stellen.



Eine Wahnsinnszeit von nur 42,25 Sekunden legte die Breiteneicher Wehr hin.



Auch die Horner waren ebenso mit vollem Einsatz dabei wie ...



... die Mühlfelder, die als letzte an den Start gingen.



Bei der Siegerehrung auf dem Horner Fußballplatz - die Bewerbe fanden auf einem Nebefeld statt - bedankte sich Bewerbsausrichter Sascha Drlo, Kommandant der FF Horn, beim Präsidenten des SV Horn Markus Reichenvater für die Zurverfügungstellung der Infrastruktur mit einem kleinen Geschenk.

- es gab nur Sieger



Die kurzen Ansprachen im Rahmen der Siegerehrungen - im Bild Horns Bürgermeister Gerhard Lentschig - beinhalten ein großes Danke an die Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen für ihre Bereitschaft, in der Not zu helfen.



„Dank und Anerkennung“ gab es von Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Christian Angerer (re.) für die FF Horn als Ausrichter der Bewerbe. HBI Sascha Drlo hatte sichtlich seine Freude mit der Urkunde.

Siegerverkündung des Parallelbewerbs

Im Festzelt fand im Rahmen der Horner Festtage dann noch die Siegerverkündung des Parallelbewerbs statt. Hier gewann Breiteneich das kleine Finale, das Team Poigen/Schweinburg wurde Zweiter im Großen Finale und St. Marein holte sich den Sieg und den neuen Wanderpokal.



Am Bild vorne von links: Stefan Ederer (Poigen), Andreas Aigner (St. Marein), Andreas Toifl (Breiteneich) und Daniela Allram (St. Marein) mit ihrer Nora. Es gratulierten OBR Christian Angerer, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Klaus Ringl und Bgm. Gerhard Lentschig (hinten von links).

Die umfangreiche Siegerliste aller Bewerbe finden Sie auf der Homepage der FF Horn (ff-horn.at)



Die FF-Spitzenfunktionäre waren nicht nur mit dem Wetter, sondern auch mit dem perfekten Ablauf der Bewerbe zufrieden - am Bild von links: Moderator Wolfgang Bauer, Manfred Zotter (Geras), Gerald Unterberger (Eggenburg), BFKDT Christian Angerer, Horns Bgm. Gerhard Lentschig, Klaus Ringl (Horn), Kurt Kren (Gars), Hannes Willinger (Gars), Sascha Drlo (Kommandant Horn) und Wolfgang Riener (Geras)

Ihre IT-Security?

lieber mit andka-edv

Der professionelle EDV - Partner für Ihr Unternehmen

www.andka-edv.at

andka-edv e.U.
Feldgasse 19/1
3580 Horn

Tel: 02982 / 90309



Aus der Amtsstube

Fassadenrenovierung Kindergarten Ferdinand-Kurz-Gasse

Am Montag, 14. April 2025, wurde mit den Renovierungsarbeiten im und am Kindergartengebäude in der Ferdinand-Kurz-Gasse begonnen. Die Fassade wird neu verputzt und in diesem Zuge auch ein Fenstertausch und ein Wechsel der Eingangstür vorgenommen. Die Renovierung ist aufgrund eines Vorfalles im August letzten Jahres, wo sich Fassadenteile gelöst haben, notwendig geworden.

Ein Großteil der Fenster bekommt eine Beschattung mit elektronischer Funksteuerung. Zusätzlich werden Insektenschutzgitter angebracht. Der offenporige Verputz wird dezent modernisiert, sodass das Ortsbild erhalten bleibt.

Neben der neuen Eingangstür wird eine Videosprechanlage montiert, die von jeder der vier Kindergartengruppen einzeln angesteuert werden kann. (Bis jetzt gab es nur eine zentrale Anlage im Stiegenhaus!)

Die Planung der Renovierung hat die Architekt Litschauer GmbH. Der Kostenrahmen liegt bei 350.000,- Euro. Der Fenstertausch und der Wechsel der Eingangstür ist bereits abgeschlossen.

Bild: Gabriele Hohenegger



StR Reinhard Litschauer, StR Maria van Dyck, Vbgm. Heinrich Nagl mit Enkelin Luisa sowie Kindergartenleiterin Claudia Langer und Bgm. Gerhard Lentschig besichtigen die neuen Fenster des Kindergartens. Die Fassadenrenovierung ist noch im Gange.

Landwirtschaftsausschuss überprüft Güterwege

Die Mitglieder des Landwirtschaftsausschusses machen alljährlich eine Kontrollfahrt auf den Feldwegen des Horner Gemeindegebietes, um sich einen Überblick über den Zustand der Güterwege zu verschaffen. Für die Aktion war die Mehrheit der Mitglieder des Landwirtschaftsausschusses am Donnerstag, den 24. April 2025, mit einem Kleinbus unterwegs. „Wir sorgen dafür, dass alle Güterwege des Gemeindegebietes in Ordnung sind, und freuen uns, dass die Wege auch von Spaziergängern und Radfahrern benutzt werden“, so OV GR Robert Lochner, Vorsitzender des Landwirtschaftsausschusses.



Bild: Eva Schachinger

GR Christian Mayer, OV Christian Goll, OV GR Robert Lochner, GR Isabel Mang, GR Johanna Leithner und Gerhard Bock vom Wirtschaftshof Horn sind zur Überprüfung der Feldwege unterwegs.

Besuch aus Nordmazedonien

In Rahmen der EU Gemeindeentwicklung und auf Einladung von EU Gemeinderat Shefqet Balaj kam es am 16. Mai 2025 zu einem länderübergreifenden und verbindenden Treffen im Horner Rathaus.

Bilall Kasami, Bürgermeisters von Tetovo (Nordmazedonien) kam mit einer Delegation von 7 Leuten, die an der Funktionsweise unserer Kläranlagen, der Wasserversorgung und Müllentsorgung interessiert waren. Es fand ein reger und interessierter Wissensaustausch statt.



Bild: Gabriele Hohenegger

Stehend von links: Kabinettschef Basri Memedalia, Valon Zeqiri (Direktor für Wasserversorgung), Martin Seidl, Xhevat Xhemali (Koordinator für Migration), Dashmir Olluri (Unternehmer), Dr. Niq Krasniqi und zwei weitere Gemeindemitglieder von Tetovo; sitzend von links: GR Shefqet Balaj, Bgm. Bilall Kasami aus Tetovo (Nordmazedonien), und Bgm. Gerhard Lentschig

Empfangen wurde die Delegation von Bgm. Gerhard Lentschig und dem ehemaligen Kulturstadtrat Martin Seidl. Auch der kulturelle Austausch war den Anwesenden wichtig. Ein Gegenbesuch, bei dem die wirtschaftliche Entwicklung Nordmazedoniens im Vordergrund stehen wird, ist geplant.

Gymnasium und HAK Horn besuchten Rathaus

Die Klasse 8A des Gymnasiums Horn war am Donnerstag, den 10. April 2025, im Rathaus zu Gast, um sich Informationen über Raumordnung, Flächenwidmungsplan und Bebauungspläne zu holen und 42 Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse der Handelsakademie Horn besuchten am Montag, den 28. April 2025 im Rahmen eines Lehrausgangs zum selben Thema das Gemeindeamt. Bürgermeister Gerhard Lentschig begrüßte die interessierten jungen Menschen und unterstrich die Bedeutung des Themas für die Gemeinde. Als zwei profunde Vortragende stellte er StADir.-Stv. Petra Zach und Architekt Reinhard Litschauer, Stadtrat für Stadtentwicklung und Tourismus vor.

Die Themengebiete Raumordnung, Flächenwidmungsplan und Bebauungspläne sowie das Verfahren zur Erlassung eines Flächenwidmungsplanes und die Überlegungen der Gemeinde hinsichtlich Siedlungsentwicklung wurden von den Schülern sehr interessiert aufgenommen.

Bilder: Gabriele Hohenegger



Großes Interesse an der Stadtentwicklung zeigten die Schülerinnen der Klasse 8A des Gymnasiums Horn.



Den großen Sitzungssaal der Stadtgemeinde Horn füllten am 28. April 2025 die beiden zweiten Klassen der HAK Horn. Am Bild: Bgm. Gerhard Lentschig, Stefanie Frischau-Busta, Lena Donner, Pina Sametz, Leonie Redl, Friedrich Dorfer, Theresa Busch, StADir.-Stv. Petra Zach und StR Reinhard Litschauer.

Kindergarten Scholz-Straße hat neues Sonnensegel

Durch den Wegbruch eines Baumastes, der früher der Sandkiste im Kindergarten in der Scholz-Straße Schatten gespendet hat, war eine Alternative notwendig geworden. Die Gemeinde Horn entschied sich für die Anschaffung eines Sonnensegels. Die Montage wurde vom Wirtschaftshof übernommen. Nun können die Kinder wieder ohne Sonnenbrandgefahr in der Sandkiste spielen.



Amelie Altenburger, Marie Mrlik, Lars Oesen, Theodora Englmaier, Valentin Frischau (1. Reihe v. l.) sowie Felicia Harringer, Maximilian Kittinger, Aurelia Semper und Jonathan Soos fühlen sich unter dem neuen Sonnensegel wohl. Sabine Gabler und Kindergartenleiterin Barbara Jaglitsch bedanken sich für die professionelle Ausführung.

Raiffeisenbank
Region **Waldviertel** Mitte

WALD VIERTEL

JETZT KONTO ERÖFFNEN

WIE HÖRT SICH DER SOMMER DEINES LEBENS AN?

Jetzt zum gratis Jugendkonto* eine JBL GO 4 sichern und dazu mit etwas Glück auch eine JBL Partybox gewinnen.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

*Ab 14 Jahren, in allen österreichischen Raiffeisenbanken, solange der Bestand reicht. Das Raiffeisen Jugendkonto ist bis zum 18. Geburtstag kostenlos. Die Bankverträge der Raiffeisenbank sind ausschließlich in deutscher Sprache. Die Nutzung von Internetbanking und Mobile Banking sind gratis.

© Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte, Linz/Donau, 01. April 2025, 10:00 Uhr

Aus dem Gemeinderat

Auszüge aus dem Protokoll über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Horn am Mittwoch, 09. April 2025, um 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Stadtamtes Horn. Die genehmigten Protokolle finden Sie auf horn.gv.at unter dem Bereich „Service-Downloads“.

Beschluss des Rechnungsabschlusses 2024, Vorlage des geprüften Jahresabschlusses 2023 einschließlich Lageberichtes der Horner Kommunalgesellschaft m.b.H. mit dem Bericht des Abschlussprüfers, Vorlage des Jahresabschlusses 2023 der HSN Immobilien GmbH sowie Beratung des Berichtes des Prüfungsausschusses zum Rechnungsabschluss 2024

Der Rechnungsabschluss 2024 weist folgende Beträge aus:

ERGEBNISHAUSHALT:

Summe der Erträge:	EUR 24.549.516,15
Summe der Aufwendungen:	EUR 24.534.306,42
Nettoergebnis:	EUR 15.209,73
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	EUR 783.970,56
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	EUR 552.639,74
Summe Haushaltsrücklagen	EUR 231.330,82
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	EUR 246.540,55

FINANZIERUNGSCHAUSHALT:

a) Operative Gebarung

Summe der Einzahlungen der operativen Gebarung:	EUR 24.035.586,70
Summe der Auszahlungen der operativen Gebarung:	EUR 21.475.249,02
Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung:	EUR 2.560.337,68

b) Investive Gebarung

Summe der Einzahlungen der investiven Gebarung:	EUR 940.352,98
Summe der Auszahlungen der investiven Gebarung:	EUR 3.154.584,92
Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung:	EUR - 2.214.231,94
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2):	EUR 346.105,74

FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT:

a) Summe der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit:	EUR 582.992,38
---	----------------

b) Summe der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit:	EUR 1.394.690,90
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit:	EUR - 811.698,52
SALDO (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	EUR - 465.592,78
Summe Einzahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	EUR 11.197.503,03
Summe Auszahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	EUR 11.392.192,32
SALDO (6) Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	EUR - 194.689,29
SALDO (7) Veränderung an Liquiden Mitteln (Saldo 5 + Saldo 6)	EUR - 660.282,07
Anfangsbestand liquide Mittel (zum 31.12.2023)	EUR 2.759.284,63
Endbestand liquide Mittel (zum 31.12.2024)	EUR 2.099.002,56
davon Zahlungsmittelreserven	EUR 888.773,90

Der Rechnungsabschluss 2024 ist ordnungsgemäß ab 19. März 2025 im Stadamt Horn durch zwei Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt gewesen.

Die Auflegung wurde mit dem Hinweis kundgemacht, dass es jedem Gemeindemitglied freisteht, gegen den Rechnungsabschluss innerhalb der Auflagefrist beim Gemeindeamt schriftliche Stellungnahmen einzubringen. Es wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Gleichzeitig mit Beginn der Auflagefrist hat der Bürgermeister gemäß § 83 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1973 jeder im Gemeinderat vertretenen Partei eine Ausfertigung des Entwurfes des Rechnungsabschlusses 2024 ausgefolgt.

Der Prüfungsausschuss hat gemäß § 82 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1973 den Rechnungsabschluss innerhalb der Auflagefrist am 25. März 2025 auf seine rechnerische Richtigkeit und die Übereinstimmung mit dem Voranschlag geprüft.

Gleichzeitig wird dem Gemeinderat gemäß § 68a Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 der geprüfte Jahresabschluss 2023 einschließlich des geprüften Lageberichtes sowie der Bericht des Abschlussprüfers für die Horner Kommunalgesellschaft m.b.H. zur Kenntnis gebracht.

Für diese Gesellschaft – es handelt sich um eine kleine Gesellschaft im Sinne des § 221 Abs. 2 UGB – hat die Groß Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH, Gars am Kamp, die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 vorgenommen und der Bericht des Wirtschaftsprüfers vom 27. Mai 2024 liegt vor.

Der Bericht beinhaltet u.a. sowohl die Bilanz zum 31.12.2023 als auch den Lagebericht 2023.

Horner Kommunalgesellschaft m.b.H.

Die Bilanzsumme 2023 beträgt EUR 10.756.553,71 und das Eigenkapital zum Bilanzstichtag EUR 5.117.316,85. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresgewinn von EUR 229.098,46 bei Umsatzerlösen von EUR 935.576,13 aus.

Nach Berücksichtigung des Gewinnvortrages aus dem Vorjahr beträgt der Bilanzgewinn EUR 1.317.470,58.

Die Gesellschaft beschäftigt eine Dienstnehmerin.

Gemäß Unternehmensgegenstand laut Gesellschaftsvertrag wird – so im Lagebericht ausgeführt – die Geschäftstätigkeit auf das Verwalten der an die Gesellschafterin (Stadtgemeinde Horn) vermieteten Objekte fortgesetzt und die Gesellschaft wird die Sanierung von leerstehenden Wohnungen bzw. bei Notwendigkeit auch die Sanierung der Gemeindewohnhäuser konsequent fortsetzen, damit das Mietausfallsrisiko wegen Leerstands so gering wie möglich gehalten werden kann. Seit 1.1.2015 gehört auch die Verwaltung des Kunsthaus Horn sowie die Vermietung der in diesem Haus befindlichen Räumlichkeiten zum Geschäftsfeld der Gesellschaft. In diesem werden Gästezimmer und Veranstaltungsräumlichkeiten zur Vermietung angeboten. Die Umsatzerlöse im Bereich Vermietung von Verwaltungs- und Wohngebäuden im Jahr 2023 waren gegenüber dem Vorjahr weitestgehend gleichbleibend. Die Vermietungen im Kunsthaus Horn konnten wiederum leicht gesteigert werden, vor allem auch im Bereich der Zimmerver-

mietung war ein starker Zuwachs zu verzeichnen. Nennenswerte Instandsetzungen wurden im Jahr 2023 im Bereich der Gemeindewohnhäuser in Form von Generalsanierungen der Häuser Prager Straße 26 und 28 und Rudolf-Fischer-Weg 3 und 5 in Höhe von ca. EUR 3,1 Mio. netto durchgeführt.

Im Kunsthaus Horn fanden keine bedeutenden Sanierungen statt. Die Betriebskosten im Kunsthaus Horn sind im Vergleich zum Vorjahr wieder etwas gestiegen.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt. Diesbezüglich bestehen daher keine Risiken.

Der Kurswert des Wertpapierdepots betrug zum 31.12.2023 EUR 596.283,84 bei gleichbleibender Stückzahl.

Das Liquiditätsrisiko wird durch die laufende planmäßige Mietenverrechnung und die mittel- und langfristigen Finanzierungen bei Kreditinstituten als gering eingeschätzt.

Ein Reorganisationsbedarf nach § 22 URG ist nicht gegeben, weil die Eigenmittelquote mehr als 8 % (47,6 %) beträgt.

Im Bericht stellt der Abschlussprüfer zu den Tatsachen nach § 273 Abs. 2 und 3 UGB (Ausübung der Redepflicht) fest:

„Bei Wahrnehmung unserer Aufgaben als Abschlussprüfer haben wir keine Tatsachen festgestellt, die den Bestand der geprüften Gesellschaft gefährden oder ihre Entwicklung wesentlich beeinträchtigen können oder schwerwiegende Verstöße der gesetzlichen Vertreter oder von Arbeitnehmern gegen Gesetz oder Gesellschaftsvertrag erkennen lassen. Wesentliche Schwächen bei der internen Kontrolle des Rech-

**Wo Geschmack zuhause ist:
DRINNEN & DRAUSSEN!**

www.dan-horn.at

DAN KÜCHEN
KÜCHENWELT
Hausgeist

Prager Straße 46b, 3580 Horn

nungslegungsprozesses sind uns nicht zur Kenntnis gelangt. Die Voraussetzungen für die Vermutung des Reorganisationsbedarfes (§ 22 Abs. 1 Z. 1 URG) sind nicht gegeben.“

Im Bestätigungsvermerk lautet das Prüfungsurteil:

„Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.“

Aussagen zum Lagebericht: „Der Lagebericht steht nach Beurteilung des Abschlussprüfers in Einklang mit dem Jahresabschluss.“

HSN Immobilien GmbH:

Die Gesellschaft wurde per 02.06.2021 mit dem Unternehmensgegenstand der Errichtung und Inbestandgabe eines Gebäudes samt Nebenflächen – Stadtsee Horn Gastronomiebetrieb gegründet.

Es handelt sich bei dem Unternehmen um eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne des § 221 (1a) UGB.

Die Gesellschaft hat folgende Gesellschafter mit Anteil am Stammvermögen wie nachstehend:

- Hornox BeteiligungsgmbH	EUR 13.518,00	37,55 %
- novum Locations GmbH	EUR 13.518,00	37,55 %
- Stadtgemeinde Horn	EUR 8.964,00	24,90 %

Die Gesellschaft hat weiterhin einen Geschäftsführer, Herrn Mag. (FH) David Lieberherr.

Dieser vertritt die Gesellschaft seit 10.06.2021 selbständig. Die Gesellschaft hat keine Beschäftigten.

Die Bilanzsumme 2023 beträgt EUR 1.726.442,12 und das Eigenkapital zum Bilanzstichtag EUR -56.898,21.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresfehlbetrag von EUR - 43.489,76 bei Umsatzerlösen von EUR 63.080,00 aus.

Nach Berücksichtigung des Verlustvortrages aus dem Vorjahr beträgt der Bilanzverlust EUR - 92.898,21.

Der Rechnungsabschluss 2024 samt den darin enthaltenen Abweichungen vom Voranschlag 2024 wird genehmigt und die Entlastung des Bürgermeisters und des Kassenverwalters ausgesprochen.

Der geprüfte Jahresabschluss 2023 einschließlich des geprüften Lageberichtes, der Bericht des Abschlussprüfers zur Horner Kommunalgesellschaft m.b.H. sowie der Jahresabschluss 2023 der HSN Immobilien GmbH werden zur Kenntnis genommen.

Beschluss des 1. Nachtragsvoranschlages 2025

Als Grundlage des Gemeindehaushaltes 2025 werden die vom Gemeinderat bei den einzelnen Haushaltsstellen vorgesehe-

nen Brutto-Einnahmen und Brutto-Ausgaben in der Fassung des vorliegenden 1. Nachtragsvorschlages 2025 festgestellt: Die Zusammenfassung der im Voranschlag festgesetzten Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt bzw. Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzierungshaushalt ergibt:

ERGEBNISHAUSHALT:

Summe der Erträge:	EUR 24.346.200,00
Summe der Aufwendungen:	EUR 24.789.600,00
Nettoergebnis:	- EUR 443.400,00
Summe der Haushaltsrücklagen:	EUR 480.100,00
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	EUR 36.700,00

FINANZIERUNGSCHAUSHALT:

c) Operative Gebarung

Summe der Einzahlungen der operativen Gebarung:	EUR 23.892.300,00
Summe der Auszahlungen der operativen Gebarung:	EUR 22.979.300,00

Saldo des Geldflusses aus der operativen Gebarung:

EUR 913.000,00

d) Investive Gebarung

Summe der Einzahlungen der investiven Gebarung:	EUR 2.071.900,00
Summe der Auszahlungen der investiven Gebarung:	EUR 4.702.000,00

Saldo des Geldflusses aus der investiven Gebarung:

-EUR 2.630.100,00

Nettofinanzierungssaldo (Saldo a + b): -EUR 1.717.100,00

FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT:

c) Summe der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit:	EUR 1.297.000,00
d) Summe der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit:	EUR 1.164.300,00

Saldo des Geldflusses aus der Finanzierungstätigkeit:

EUR 132.700,00

GESAMTSALDO (Nettofinanzierungssaldo +

Saldo des Geldflusses aus der voranschlagwirksamen

Gebarung)

-EUR 1.584.400,00

Die Gesamtsumme der laut Voranschlag 2025 aufzunehmenden Darlehen beträgt EUR 1.297.000,00 (Projekt 18500 Wasser/Wasserleitungsbau BA.13 Doberndorf EUR 297.000,00, Projekt 18510 Kanal/Kanalbau BA.26 Doberndorf EUR 1.000.000,00).

Der Schuldenstand beträgt zum 31.12.2025

EUR 14.414.900,--

Vergabe von Subventionen

Folgende Subventionen wurden vergeben:

Amateur Film & Videoclub Horn

Subvention in Form von EUR 750,00 für die Saalmiete und von 7 Geschenkboxen (Karaffe und Gläser) als Gastgeschenke im Wert von EUR 63,00 für die Landesmeisterschaft am 05. und 06. April 2025 im Vereinshaus Horn EUR 813,00

Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung NÖ Landesarchiv und NÖ Landesbibliothek

Subvention für die Durchführung des Viertelsarchivtages für die Gemeinden des Waldviertels am 09. Mai 2025 im Kunsthaus Horn (Raummiete Piaristensaal) EUR 320,00

Big Band Formation Horn

Subvention 2025 EUR 1.100,00

Literaturwerk-Verein zur Förderung der Sprachkunst – „schreibwerkstatt Waldviertel“

Subvention 2025 - Raummiete im Kunsthaus Horn EUR 700,00

MKM Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich GmbH

Abschlussveranstaltung der Musicalakademie am 28. Mai 2025 im Kunsthaus Horn (Raummiete Festsaal und große Bühne) EUR 655,00

Parkinson Selbsthilfe NÖ, Arbeitsgruppe Horn

Subvention 2025 EUR 150,00

Verein Kultur im Tonkeller

Subvention für die Durchführung von 9 Kulturveranstaltungen im Tonkeller des Kunsthauses Horn im Jahr 2024 (EUR 250,00 pro Veranstaltung) EUR 2.250,00

Verein Kultur im Tonkeller

Subvention für die Durchführung von Kulturveranstaltungen im Tonkeller des Kunsthauses Horn im Jahr 2025 EUR 250,00

pro Veranstaltung, max. EUR 2.500,00

Yolo – Verein zur Förderung von alternativer Musik und Kultur

Subvention 2025 EUR 250,00
pro Veranstaltung, max. EUR 1.000,00

Dorferneuerungsverein Doberndorf

Subvention 2025 EUR 300,00

Dorferneuerungsverein Mödring

Subvention für die Kosten der Agape nach der Auferstehungsprozession in Mödring max. EUR 250,00

Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Horn

Subvention in Form von zusätzlichen Leistungen des Wirtschaftshofes für die Durchführung der Veranstaltung „Advent im Kunsthaus Horn“ vom 05. bis 08. Dezember 2024 (GR-Beschluss vom 18.12.2024 – Leistungen des Wirtschaftshofes in der Höhe von EUR 1.500,00 – tatsächlicher Leistungsumfang von EUR 4.676,00) EUR 3.176,00

Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Horn

Subvention in Form von Leistungen des Wirtschaftshofes für die Durchführung des Faschingsumzuges am 04. März 2025 EUR 1.880,00

Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Horn + Leistungen des Wirtschaftshofes im Gegenwert von max. EUR 300,00

Subvention für die Durchführung des Ostermarktes am 29. und 30. März 2025 EUR 1.500,00

Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Horn (EUR 3.500,00 + Kosten der Stadtmusikkapelle von EUR 300,00)+ Leistungen des Wirtschaftshofes im Gegenwert von max. EUR 2.500,00

Subvention für die Durchführung der Horner Festtage vom 22. bis 25 Mai 2025 EUR 3.800,00

NÖs Senioren – Ortsgruppe Horn

Subvention für die Durchführung der 50-Jahr-Feier am 18. Dezember 2024 im Vereinshaus Horn EUR 200,00

Pfarramt Mödring

Subvention 2025 EUR 950,00

Röm.-kath. Pfarre Horn

Subvention in Form von Leistungen des Wirtschaftshofes für die Durchführung der Fronleichnamfeier am 19. Juni 2025 max. EUR 2.200,00

Union Leichtathletik Club Horn

Subvention in Form von Leistungen des Wirtschaftshofes für die Durchführung des Horner Stadtlaufes am 12. April 2025 max. EUR 1.500,00

Verein „Mobiles Hospiz Horn“

Subvention für Symposium am 08. März 2025 im Vereinshaus Horn EUR 750,00

Kunstverein Horn

Subvention 2025 EUR 5.000,00

Bestellung und Entsendung von Vertretern der Stadtgemeinde Horn in den Stiftungsbeirat der Sparkasse der Stadt Horn - Privatstiftung für die Funktionsperiode 2025 bis 2030
Es werden StR DI Reinhard LITSCHAUER, StR Maria VAN DYCK, StR Marco STEPAN und GR Jutta RABL als Vertreter der Stadtgemeinde Horn im Stiftungsbeirat der Sparkasse der Stadt Horn – Privatstiftung für die Funktionsperiode 2025 bis 2030 bestellt und entsendet.

Bestellung und Entsendung von Vertretern der Stadtgemeinde Horn in den Tourismusverband Kamptal-Manhartsberg für die Gemeinderatsperiode 2025 bis 2030

Es werden StR DI Reinhard LITSCHAUER, GR Ing. Andreas HOLZBRECHER, Vbgm Dr. Heinrich NAGL, StR Barbara STARK, GR Martin PICHLMAYER, GR Johann MOSER, Martin SEIDL und Hans-Peter TRIMMEL als Vertreter der Stadtgemeinde Horn im Tourismusverband Kamptal-Manhartsberg für die Gemeinderatsperiode 2025 bis 2030 bestellt und entsendet.

Bestellung einer Leiterin der Arbeitskreissitzungen in der Stadtgemeinde Horn im Rahmen des Programmes „Gesunde Gemeinde“ der Initiative „Tut gut!“ des Landes Niederösterreich für die Gemeinderatsperiode 2025 bis 2030

Es wird GR Claudia LANGER als Leiterin der Arbeitskreissitzungen in der Stadtgemeinde Horn im Rahmen des Programmes „Gesunde Gemeinde“ der Initiative „Tut gut!“ des Landes Niederösterreich für die Gemeinderatsperiode 2025 bis 2030 bestellt.

Bestellung eines Mobilitätsbeauftragten der Stadtgemeinde Horn im Rahmen der Mitgliedschaft zum Mobilitätsmanagement der NÖ.Regional.GmbH für die Gemeinderatsperiode 2025 bis 2030

Es wird GR Ing. Andreas HOLZBRECHER zum MOBILITÄTSBEAUFTRAGTEN DER STADTGEMEINDE HORN im Rahmen der Mitgliedschaft zum Mobilitätsmanagement der NÖ.Regional.GmbH für die Gemeinderatsperiode 2025 bis 2030 bestellt.

Bestellung zweier Europagemeinderäte der Stadtgemeinde Horn für die Gemeinderatsperiode 2025 bis 2030

Es werden GR Shefqet BALAJ und GR Walter KOGLER-STROMMER jeweils zum EUROPAGEMEINDERAT DER STADTGEMEINDE HORN für die Funktionsperiode 2025 bis 2030 bestellt.

Genehmigung der Durchführung der Dachsanierung am Haus Horn, Thurnhofgasse 1, und Errichtung eines Solardaches durch die Horner Kommunalgesellschaft m.b.H. sowie Nachtrag zum bestehenden Eigentümer- und Betreibervertrag mit der Horner Kommunalgesellschaft m.b.H. vom 18. Dezember 2024

Schon seit einigen Jahren gibt es beim Haus Thurnhofgasse 1 Probleme mit der Dichtheit des Daches und es kommt immer wieder zu Nässeintritte. Nun soll im heurigen Jahr endlich die Sanierung des Daches durch die Horner Kommunalgesellschaft m.b.H. erfolgen.

Die Sanierung des Daches des Wohnhauses Thurnhofgasse 1 durch die Meisterdach Zimmerer-Dachdecker-Spengler H. Eschelmüller GmbH, 3874 Litschau, Badergrabenweg 21, zu einem Preis von EUR 87.173,68 netto, inklusive Errichtung eines Solardaches, abgewickelt durch die Horner Kom-

munalgesellschaft m.b.H., wird genehmigt. Hinzu kommen noch die Kosten für die notwendigen Elektroarbeiten im Ausmaß von ca. EUR 8.000,00 netto. Die Bedeckung erfolgt über noch vorhandene KIP-Mittel, die seitens der Stadtgemeinde Horn an die GmbH transferiert wurden.

Gleichzeitig ist der zwischen der Stadtgemeinde Horn und der Horner Kommunalgesellschaft m.b.H. bestehende Eigentümer- und Betreibervertrag vom 18. Dezember 2024 um dieses Dach zu erweitern.

Vergabe von Lieferungen und Leistungen für die Gebäudesanierung des NÖ Landeskindergartens Horn, F.-Kurz-Gasse 4

Im Zuge der Gebäudesanierung des NÖ Landeskindergartens Horn, F.-Kurz-Gasse 4, wird die Fassade gänzlich erneuert und die Baumeisterarbeiten wurden ausgeschrieben. Es sind zwei Angebote eingelangt. Als Bestbieter hat sich die Firma Leyrer + Graf Bauges.m.b.H. aus Horn ergeben.

Die Vergabe von Lieferungen und Leistungen der Baumeisterarbeiten für die Fassadensanierung beim Gebäude des NÖ Landeskindergartens Horn, F.-Kurz-Gasse 4, an die Firma Leyrer + Graf Bauges.m.b.H., 3580 Horn, Franz-Graf-Straße 1, zu einem Preis von EUR 148.250,58 netto (EUR 177.900,70 brutto) wird genehmigt.

Vergabe von Lieferungen und Leistungen für den Ankauf einer Überführungstrage für die Bestattung Horn

Um eine sichere und würdige Überführung von Verstorbenen zu gewährleisten, soll eine Überführungstrage angekauft werden. Die Vergabe von Lieferungen und Leistungen für den Ankauf einer Überführungstrage für die Bestattung Horn, von Firma Hopf Pietätsartikel GmbH, 4845 Rutzenmoos, Neudorf 32, um EUR 2.671,00 netto (EUR 3.205,20 brutto) wird genehmigt.



Inhaber
Matthias Haberl

T: 0664 /450 43 34
E: office@malerei-schmid.at

www.malerei-schmid.at

Stabübergabe im Seedeck Horn

Nach 3 erfolgreichen Jahren als Geschäftsführer und Gastgeber im Seedeck am Horner Stadtsee gibt Thomas („Jimmy“) Barta die Führung des renommierten Gastronomiebetriebs an seinen Nachfolger Johannes Schneider (Campus Horn) weiter.

Jimmy, wie ihn seine Gäste und Mitarbeiter nennen, will sich aus gesundheitlichen Gründen aus dem Gastgewerbe zurückziehen. Die Campus Horn GmbH, die auch das gleichnamige Hotel am Stadtsee führt, wird per 1. Juli 2025 den Betrieb von der Plätscherdahl GmbH übernehmen und als neuer Pächter nahtlos fortführen. Auch die gesamte Belegschaft des beliebten Lokals wird vom neuen Betreiber übernommen werden. „Unser Ziel ist es, den von Jimmy

erfolgreich eingeschlagenen Weg eines sich stetig verbessernden, kundenorientierten Gastronomiekonzepts fortzuführen - schon jetzt arbeiten wir eng zusammen, um einen reibungslosen Übergang im Sommer gewährleisten zu können.“ so Johannes Schneider der zukünftige Betriebsleiter des Seedecks. Bgm. Gerhard Lentschig erklärt: „Das Seedeck ist ein wichtiger Baustein des beliebten und von vielen genutzten Stadtsee-Erholungsgebiets. Deshalb sind



Bild: Gemeinde / G.Hofhennegger

Das Seedeck Horn ist mittlerweile ein etablierter und für Horn wichtiger Gastronomiebetrieb.

wir ausgesprochen dankbar, dass es Jimmy gelungen ist, das Lokal so erfolgreich zu etablieren. Für seine Zukunft wünschen wir ihm alles Gute und vor allem Gesundheit! Wir begrüßen es natür-

lich, dass wir mit Johannes Schneider und der Campus Horn GmbH einen kompetenten und erfahrenen Partner haben, der bereit ist den Betrieb quasi im fliegenden Wechsel fortzuführen.“

KÜCHEN by Otto Lehr HORN

www.kuechen-horn.at



Stefan Matschiner
Planung und Verkauf
0660/ 50 50 815



Otto Lehr
Geschäftsführer
Planung und Verkauf
0660/615 0 815



Jacqueline Straßer
Assistentin der
Geschäftsleitung
Planung und
Social Media

Pragerstraße 3-5 Top 6
3580 Horn
Parkdeck Öhlnknecht
gegenüber Lidl
office@kuechen-horn.at



Vorraum



Küchen



Wohnzimmer



Bad

Gratis 3D Planung

Wir sind ausgezeichnet



!!!!!!! Jetzt kostenlosen Planungstermin sichern !!!!!!!!

Aus dem Wirtschaftshof

Für die Umsetzung von Projekten braucht es viele fleißige Hände. Die handelnden Personen stehen meist nicht im Rampenlicht. Umso wichtiger ist es uns, diejenigen, die täglich viele notwendige Arbeiten verrichten, einmal zu zeigen und von ihrem unermüdlichen Tun zu berichten.



Markus Gintenreiter, Wirtschaftshofleiter Johannes Strommer, StR Maria van Dyck und Bernhard Krtek freuen sich über die Fertigstellung des Projektes.

Wunsch der Eltern wurde erfüllt

Am Stadtsee wurde kürzlich ein neues Spielgerät für Kleinkinder montiert. StR Maria van Dyck ist mit ihrem Ausschuss dem Wunsch der Horner Eltern nach einem Spielgerät für die ganz Kleinen nachgekommen und der Wirtschaftshof Horn hat gerade rechtzeitig zum Saisonbeginn eine Rutsche und ein Klettergerät für unsere Kleinsten montiert.



Bilder: Gemeinde / G.Hohenegger

Thomas Kreuter, Michaela Krtek und Edith Schmid sind fleißig am Jäten beim Parkplatz des Stadtsees.

Horn erblüht

Im Frühling ist es besonders schön in Horn. Unsere Grünflächen werden von einem eigenen „Grünraumtrupp“ des Wirtschaftshofes „in Schuss gehalten“.



Neben Thomas Kreuter, Marco Kuschal und Karl Lehr ist der Praktikant Marcel Haider (v. l.) bei der Grünflächenbetreuung mit dabei. Wirtschaftshofleiter Johannes Strommer (l.) organisiert das Team.

Unterstützung bei der Grünraumpflege

Rasen mähen, Stauden in Form schneiden, Unkraut jäten, Pflanzen setzen und gießen – damit das Horner Stadtgebiet so hübsch aussieht, sind viele fleißige Hände jeden Tag aktiv. Gerade in der Sommersaison ist jede Hilfe willkommen. Auch heuer sind wieder zusätzlich drei Saisonbeschäftigte und ein Praktikant der Caritas Tageswerkstätte für die Grünraumpflege im Gemeindegebiet im Einsatz.



Tel.: 02982 / 35253
 Fax: 02982 / 20512
 E-mail: office@oelknecht.at
 www.oelknecht.at

Haustechnik Ölknecht GmbH
 Honorius-Burger-Straße 6
 3580 Horn

Gas | Wasser | Heizung | Solar | Wärmepumpen



Wirtschaftshofleiter Johannes Strommer, Willi Krippel und Johann Zwettler (v. l.) arbeiten gerade im Stadtpark. Bei den Grabungsarbeiten hilft Bernhard Schillinger mit seinem Bagger mit. Der frische Rindenmulch duftet nach Frühling und macht das Fallen schmerzfrei.

Neue Aufstiegshölzer zur Rutsche im Stadtpark

Willi Krippel, Heinz Winkler und Johann Zwettler haben die Aufstiegshölzer zur Rutsche im Stadtpark erneuert. Was die Muskelkraft nicht mehr schaffte, erledigt Bernhard Schillinger mit seinem Bagger. Die Naturhölzer aus 2007 waren bereits morsch und wurden nun getauscht. Das Holz für die Aufstiegshilfe stammt aus dem Gemeindeforst und wurde ebenfalls von den eigenen Mitarbeitern geschlagen und vorbereitet. Auch der Rindenmulch unter den anderen Spielgeräten, sowie die Hölzer rund um die Sandkiste wurde von den fleißigen Händen der Belegschaft des Wirtschaftshofes erneuert und ergänzt.



Die Hölzer rund um die Sandkiste wurden ebenfalls erneuert.



Kurt Kernstock und Norbert Frey montieren die Sitzflächen, die Maler Andreas Frank neu gestrichen hat.

Sitzauflagen neu gestrichen

Beim Platz der Kinderrechte im Stadtpark wurden die Sitzgelegenheiten durch den Maler der Stadtgemeinde Horn neu gestrichen und auch schon wieder montiert. Das Platzl im blühenden Stadtpark lädt zum Verweilen und ev. auch zum Nachdenken über Kinderrechte ein.



So sahen die Sitzauflagen vor dem erneuernden Anstrich aus.

Jagdpatch 2025

Der Jagdpacht 2025 kann noch bis 24. Juli 2025 überwiesen bzw. bei einem Betrag unter der Bagatellgrenze von EUR 15,00 während der Amtsstunden im Gemeindeamt abgeholt werden.

Für die Überweisung ist die schriftliche Bekanntgabe der Bankverbindung (per Post oder per E-Mail stepan@horn.gv.at) erforderlich.

Ein Formular finden Sie auf der Homepage www.horn.gv.at unter „Service – Downloads – Formulare“.

Innerhalb der Auszahlungsfrist nicht abgeholt oder überwiesene Anteile werden zugunsten des vom Jagdausschuss beschlossenen Verwendungszwecks eingesetzt.



Aus der Stadtbücherei

Ferienaktion

Kostenlose Buchentlehnung in den Ferien für Leser unter 18 Jahren von 30. Juni bis 28. August 2025

(die übrigen Konditionen bleiben unverändert)

Während der Sommerferien sind Kinder und Jugendliche wieder eingeladen, regen Gebrauch von der kostenlosen Buchentlehnung zu machen. Zusätzlich können Kinder jede Buchentlehnung in einem Lesepass vermerken lassen und erhalten bei Abgabe eines vollständigen Lesepasses ein Geschenk aus der Überraschungsbox. Die Lesepassaktion ist zeitlich nicht begrenzt.

23.7.: Reise ins Märchenland

10:00 – 11:00 Uhr, Stadtbücherei Horn + Edith Pflieger

Veranstaltungsort: Stadtbücherei Horn

Kommt mit auf eine spannende und wundersame Reise durch das Land der Märchen. Wir wollen gemeinsam in das Thema eintauchen und der Phantasie freien Lauf lassen.

Für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren. Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung: Tel. 02982/2656-275, seitl@horn.gv.at

Urlaubslektüre gesucht? - Schauen Sie in der Stadtbücherei vorbei!

Der umfangreiche Bestand an Kinder- und Jugendbüchern sowie Belletristik wird laufend erneuert. Bei den englischsprachigen Büchern gibt es nicht nur Originalausgaben sondern auch vereinfachte Versionen für Anfänger und mäßig Fortgeschrittene (teilweise mit Hör-CD). Die aktuellen Ankaufslisten finden Sie auf unserer Homepage (www.horn.bvoe.at/neuzu-gaenge). Für jene, die an keine Rückgabefristen gebunden sein möchten, bietet der Bücherflohmarkt im Wintergarten eine gute Gelegenheit, sich mit Lesestoff einzudecken. (Der Bestand wird laufend ergänzt).

„Lesemeisterin & Lesemeister gesucht!“

Auch heuer sind Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren eingeladen, ein Buch zu entleihen und nach der Lektüre ihre Beurteilung auf dem Teilnahmekärtchen niederzuschreiben. Interessierte Kinder erhalten die Kärtchen in der Bücherei, für die Teilnahme am Gewinnspiel ist die Rückgabe bis spätestens 28. August 2025 erforderlich. Mit der Anzahl der gelesenen und bewerteten Bücher steigen auch die Gewinnchancen. Aus dem Waldviertel werden 10 Gewinner ermittelt, auf die am Freitag, den 10. Oktober 2025 ein abenteuerliches Abschlussfest auf der Garten Tulln wartet. Natürlich erhalten alle Gewinner auch Preise und Urkunden.



Öffnungszeiten:

Montag: 15:00–19:00 Uhr

Donnerstag: 9:30–11:30 und 14:00–16:00 Uhr

Rathaus, Eingang Thurnhofgasse 1, Tel. 02982/2656-275

www.horn.bvoe.at

Michaela Seitl

DRUCKEREI BERGER

Liebe geht durch den Druck!

Die Liebe zur Perfektion äußert sich in erstklassigen Druckergebnissen. Daher ist Berger mit über 300 Magazinen einer der ganz Großen in Österreich. Überzeugen Sie sich bei Ihrem nächsten Druckauftrag!



Ferdinand Berger & Söhne GmbH
Horn | +43 (0) 2982 4161-0
Wien | +43 (0) 1 31335-0
Vertretungen:
OO | Tirol | Stmk.

www.berger.at

Pre-Press | Digitaldruck | Bogenoffsetdruck | Rollenoffsetdruck | Industrielle Wochenzeitung

Aktion Hereinspaziert lockte Besucher an

Das Motto „Hereinspaziert“ zum Museumsfrühling 2025 wurde mit verschiedenen Aktionen im Museum Horn umgesetzt und lockte bereits zahlreiche Besucher ins Museum Horn.

Der erste, sichtbare Effekt war ein 10 Meter langer, roter Teppich im Außenbereich, der zum Haupteingang führte. Besonders die lebensgroße Grasel-Fotofigur am Vorplatz, an der die Besucher Erinnerungsfotos machen können, erregte Aufsehen und lockte Menschen an. In der „Wunschbox“ im Museum konnten Besucher ihre Erwartungen und Wünsche hinterlassen. Mit dem Hashtag #Hereinspaziert wurden die Besucher eingeladen, die Veranstaltungen zu bewerben.

Drei Themenführungen sonntags (4.5. Vom Sterz zur Packerlsupp'n, 11.5.

Pflüge, Eggen, Walzen und 18.5. Horner Stadtverteidigung) brachten leider nur wenige Besucher. Umso erfreulicher entwickelten sich die Sonderveranstaltungen:

- Am 14.5.2025 die Gedenkveranstaltung in Kooperation mit dem BHW Rosenberg-Mold zum Gedenkjahr „Erinnern für die Zukunft in Niederösterreich“ mit 86 Teilnehmern.

- „Ende und Neubeginn: Horn, NÖ 1945-1955“ Vortrag von Mag. Niklas Perzi zum Erinnern an das Ende des 2. Weltkrieges bis zum Staatsvertrag im Bezirk Horn und persönliches Gedenken von



Bild: © Museum Horn

Bei der Buchpräsentation am 21. 05. 2025: Archivdirektor Roman Zehetmayer, Bürgermeister Gerhard Lentschig, Museumsvereins-Obmann Gilbert Zinsler, die Mitautoren Martin Bauer und Josef Löffler, die Herausgeber Martin Scheutz und Tobias Hämmerle sowie der Festredner Thomas Winkelbauer (v. l.)

Anton Mück zum 80. Todestag seines Großvaters, des Widerstandskämpfers Isidor Wozniczak, der am 2. Mai 1945 bei Mödring ermordet wurde.

- Am 16.5.2025 der Festvortrag von Hofrat Dr. Reinhard Roetzel „Von Flüssen und Meeren. Die geologische Geschichte des Horner Beckens“ im Rahmen der Generalversammlung des Mu-

seumsvereins in Horn mit 42 Teilnehmern.

- Am 21.5.2025 die Buchpräsentation von „Niederösterreich im 18. Jahrhundert“ vom NÖ Landesarchiv in Kooperation mit der NÖ Landesbibliothek mit 53 Teilnehmern. Mit Gastvortrag von Prof. Thomas Winkelbauer über die „niederösterreichischen Stände im 18. Jahrhundert“.

SKODA



Der neue Elroq
ab 28.590,- Euro
bei Finanzierung, Versicherung & Service über die Porsche Bank.



Jetzt bei uns. Bis zu 560 km Reichweite.

130
JAHRE

Symbolfoto. Stand 11.02.2025. Alle angeg. Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreise in Euro inkl. NoVA und 20% MwSt. Berücksichtigte listenpreismindernde Nachlässe: 2.500,- Finanzierungs-, 1.000,- Versicherungs- (bei Abschluss einer KASKO Versicherung) 1.000,- Service-Bonus (bei Abschluss eines Service- oder Wartungsproduktes), 130 Jahre Bonus 2.400,- Mindestlaufzeit 36 Monate. Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Porsche Bank Privatkunden-Boni mit Kaufvertrags-/Antragsdatum bis 30.06.2025. 130 Jahre Bonus gilt mit Kaufvertragsdatum 11.02. bis 30.06.2025 bzw. solange der Vorrat reicht und ist nicht mit dem „E-Mobilitäts-Bonus“ kombinierbar. Details auf skoda.at/aktionen bzw. bei Ihrem Skoda Betrieb. Stromverbrauch: 15,3–21,0 kWh/100 km. CO₂-Emission: 0 g/km.

Autohaus Waldviertel

3580 Horn
Im Gewerbepark 2-4
Tel. +43 2982 3955-0
www.autohaus-waldviertel.at



WUNDcare⁺

Wundbehandlung



kostenloses
Erstgespräch

Wundbehandlung auf höchstem Niveau

WENIGER SCHMERZEN⁺

RASCHE ABHEILUNG

WUNDcare
 Josef-Strommer-Straße 24, 3580 Horn
 Chimanistraße 1/9, 1190 Wien
T 0676 430 83 83 **W** wundcare.at **E** office@wundcare.at
 Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!

wundlos glücklich.



HÖRCAFÉ

— H Ö R A K U S T I K —

HÖRGERÄTE • COCHLEA IMPLANTATE
TINNITUS SYSTEME • GEHÖRSCHUTZ



HORN
 3580, HOPFENGARTENSTR. 21/1/TOP 7
 IM 2. OG · 02982 20 5 22

HOLLABRUNN
 2020, PFARRGASSE 8
 02952 50 7 08

KOSTEN-
LOSER
HÖRTEST

Starkes Interesse am Pflegestudium in Horn

Der Ausbildungsplatz Horn, welcher Theorie und Praxis an einem Ort vereint, ist ein großer Vorteil für die Gesundheitsregion Waldviertel.



Mag. Franz Huber (Kaufmännischer Direktor LK Horn), Dominique Neumeister (Assistenz Institut Pflegewissenschaft), Jaqueline Thayer, MSc (Standortkoordination), Mag. Elisabeth Klang (Pflegedirektorin LK Horn), Prof. Markus Golla, (Studiengangsleitung „Gesundheits- & Krankenpflege“)
 Foto: Gabriele Hohenegger



Pfeifer
FAHRSCHULE HORN

3580 Horn, Stadtgraben 32 - Tel.: 02982 / 2258
 m@i: fahrschule.pfeifer@aon.at | www.fahrschule-pfeifer.at

Kurstermine

B/L17	ab 30.6.25, 8 Uhr ab 14.7.25, 8 Uhr ab 21.7.25, 18 Uhr	
F-Kurs	am 10.7.25, 8-12 Uhr	
A-Kurs	am 11.7.25, 8-15 Uhr	
C/CE/C95	ab 14.7.25, 13 Uhr	
BE-Kurs	am 25.7.25. 18-21 Uhr	
Moped-Kurs	am 1.8.25, 8-15 Uhr	

Mit mehr ErFAHRung
BESSER unterwegs!

Ärztendienste

Juli/August

Datum	Praktischer Arzt	Zahnarzt (9-13 Uhr)	Tierarzt landw.
5./6. Juli	Dr. Eduard Gaisfuss Horn, 02982/3230	Dr. Reinhard Finger Eggenburg, 02984/4410	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach, 0664/3904452
12./13. Juli	Dr. Andjela Erstic Brunn, 02989/22000	Dr. Sarah Metzker Thaya, 02842/54632	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach, 0664/3904452
19. Juli	Dr. Weghofer & Dr. Samek Mörtersdorf 02982/30308	Dr. Laleh Nikpour Nouri Retz, 02942/28150	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach, 0664/3904452
20. Juli		Dr. Laleh Nikpour Nouri Retz, 02942/28150	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach, 0664/3904452
26./27. Juli	Dr. Christian Tueni Neupölla, 02988/6236	Dr. Alexander Engenhardt Groß-Siegharts, 02847/23970	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach, 0664/3904452
2./3. August	Dr. Eduard Gaisfuss Horn, 02982/3230	DI Dr. Klaus Fietz Zwettl, 02822/53568	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach, 0664/3904452
9. August	Dr. Weghofer & Dr. Samek Mörtersdorf 02982/30308	Dr. Peter Toth Thaya, 02842/54632	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach, 0664/3904452
10. August		Dr. Peter Toth Thaya, 02842/54632	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach, 0664/3904452
15.-17. August	Dr. Andjela Erstic Brunn, 02989/22000	Dr. Alexander Engenhardt Groß-Siegharts, 02847/23970	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach, 0664/3904452
23. August	Dr. Dollensky & Dr. Dollensky Gars am Kamp, 02985/2340	Dr. Alejandro Perez-Alvarez Eggenburg, 02984/21700	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach, 0664/3904452
24. August		Dr. Alejandro Perez-Alvarez Eggenburg, 02984/21700	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach, 0664/3904452
30./31. August	Gruppenpraxis Schubert & Püringer St. Leonhard/Hornerwald, 02987/2305	DDDr. Anna Merksa-Müller Zwettl, 02822/20920	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach, 0664/3904452

Hustier-Notfälle am Wochenende: Dipl. TA Christoph Sickinger 0664/4211487

Seit über 70 Jahren liegt uns Ihre Gesundheit am Herzen! www.helnwein.at



Hilfen im Alltag!

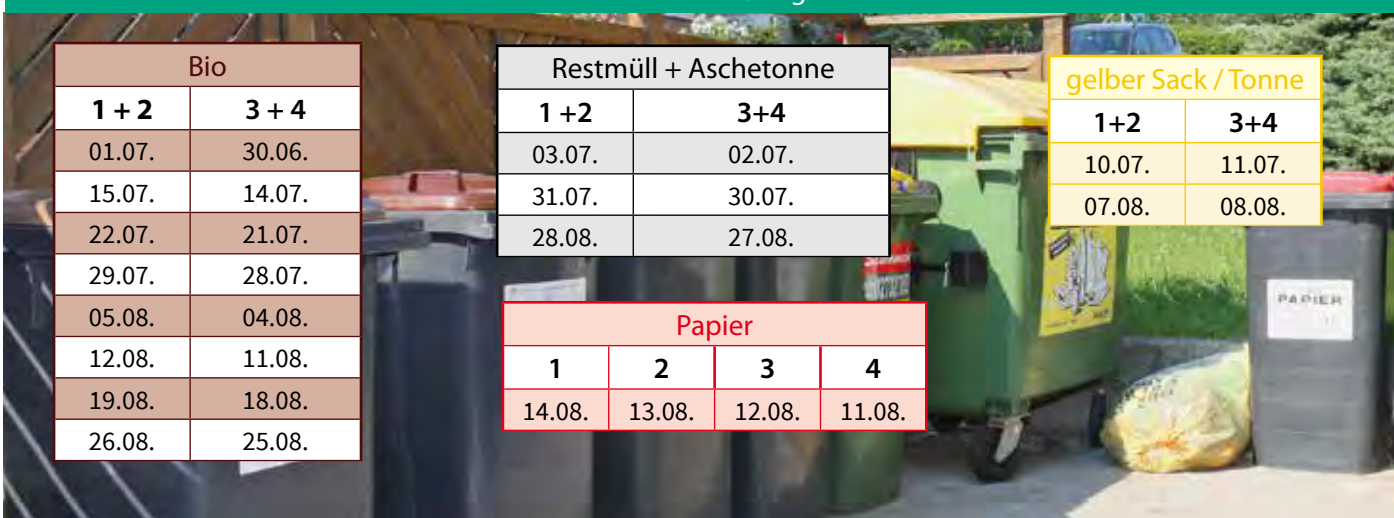
Orthopädietechnik
Kompressionsstrümpfe
Pflegetbetten
Rollstühle
Reha- Artikel

Mobilitätshilfen
Hauskrankenpflege
Inkontinenzversorgung
Colostomieversorgung
Medizintechnische Geräte

**ORTHOPÄDIETECHNIK
HELNWEIN
BANDAGIST**

Kontaktieren Sie uns:
☎ 02982/200 52
3580 Horn, Florianigasse 5
☎ 02852/524 26
3950 Gmünd, Conrathstr. 34
☎ 02842/525 71
3830 Waidhofen/Thaya,
Franz Steurer-Strasse 3
✉ office@helnwein.at
**Wir sind Vertragspartner
aller Krankenkassen und
Invalidenämter!**

Müllabfuhr Juli/August



Bio		Restmüll + Aschetonne		gelber Sack / Tonne	
1 + 2	3 + 4	1+2	3+4	1+2	3+4
01.07.	30.06.	03.07.	02.07.	10.07.	11.07.
15.07.	14.07.	31.07.	30.07.	07.08.	08.08.
22.07.	21.07.	28.08.	27.08.		
29.07.	28.07.				
05.08.	04.08.				
12.08.	11.08.				
19.08.	18.08.				
26.08.	25.08.				

Papier			
1	2	3	4
14.08.	13.08.	12.08.	11.08.

Veranstaltungen

Redaktionsschluss 5/2025

Die Ausgabe 5/2025 der Horner Gemeindenachrichten erscheint am 29. August 2025 und umfasst die Monate September und Oktober 2025. Redaktionsschluss für Beiträge und Termine ist der 30. Juli 2025, Übermittlung an Gabriele Hohenegger, Stadtgemeinde Horn, Tel. 02982 / 2656-219, E-Mail: presse@horn.gv.at; Inserate an Werbeagentur Pfleger, Tel. 0699 / 18 213 107, E-Mail: redaktion@pfleger.at

Bitte halten Sie den Redaktionsschlussstermin ein, da Ihre Unterlagen sonst nicht mehr berücksichtigt werden können.

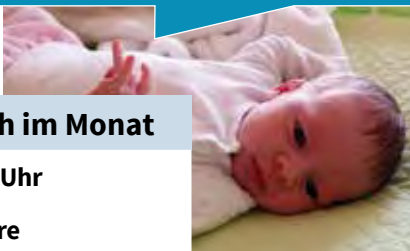
Mutter-Eltern-Beratung

Horner Storchennest
Wiener Straße 35

Jeden 2. Mittwoch im Monat

Mi 9. Juli 2025, 14:30 Uhr

August - Urlaubssperre



Kostenlose erste anwaltliche Auskunft

1. Juli, 5. August 2025, 18-20 Uhr

Mag. Alexander Walter Behm

Kirchenplatz 5 • 02982/30580



Juli/August

Sa 28.6.2025, 14 Uhr, Stadtsee Horn

Stadtseefest

Spiel und Spaß am Stadtsee mit den Horner Vereinen

Sa 28.6.2025, 15 – 19 Uhr, Kunsthaus Horn

Vernissage - La BreM

29.06., 04.07., 05.07., 16 – 19 Uhr

06.07., 15 – 17 Uhr

Mi 2.7.2025, 18:30 Uhr, Museum Horn

Museumsmittwoch - Parwis Manoutschehri

Mikroausstellung „alter Geburtsstaat (Iran)“ und Rückblick auf bisherige Mikroausstellungen

Do 3.7.2025, 9 Uhr, Seebühne beim Stadtsee Horn

Treffpunkt Tanz

Jeden Donnerstag wird im Juli und August um 9 Uhr gemein-

sam auf der schönen Seebühne beim Stadtsee getanzt. Es ist keine Voranmeldung notwendig, kommen kann jede/r ohne Vorkenntnisse und ohne fixen Partner. Getanzt werden einfache Kreis- und Paartänze, die zuerst geübt werden.

Auskunft: Edeltraud Lintner, 0664 99 68 593 oder Eva Paruzek 0676 68 20 342

Fr 4.7.2025, 17 Uhr, Seebühne beim Stadtsee Horn

Treffpunkt Tanz

Auskunft: Edeltraud Lintner, 0664 99 68 593

Sa 5.7.2025, 9 - 12 Uhr, Weltladen, Pfarrgasse 7

Faires Frühstück im Weltladen

Mi 9.7.2025, 18:30 Uhr, Museum Horn

Museumsmittwoch - Dr. Erich Rabl

jüdische Familien in Horn – 1938 gewaltsam vertrieben und ein Drittel ausgelöscht

Do 10.7.2025, 19 Uhr, LK Horn, Besprechungsraum in der Aula

Selbsthilfegruppe für seelische Gesundheit „WOLKENLOS“ Horn

Fr 11.7.2025, 11:30 - 16 Uhr, Garten der Caritas Werkstatt, Spitalgasse 10a

Grillfest Caritas Werkstatt

Spanferkel, Grillhendl, vegane Bratwürste, Mehlspeisen, handgefertigte Produkte, Hüpfburg, uvm.

Fr 11.7.2025, 14 Uhr, Kletterfelsen Taffatal

ÖAV-Schnupperklettern

Für alle, die immer schon das Klettern ausprobieren wollten! Treffpunkt: 14:00 Uhr beim Kletterfelsen im Taffatal, Ausrüstung kann ausgeliehen werden! Anmeldung bis 08.07. unter jonas-alp@gmx.at.

Mi 16.7.2025, 18:30 Uhr, Museum Horn

Museumsmittwoch - Renate Luser

Wasserversorgung von Horn

Mi 23.7.2025, 18:30 Uhr, Museum Horn

Museumsmittwoch - HR Dr. Andrea Michalec/Mag. Richard Hradecky

Vom Lebens des Stadtrichters und seiner Frau

Do 24.7.2025, 14 Uhr, BH Horn

Blutspendetermin

14:00 - 15:30 Uhr und 16:30 - 20:00 Uhr

Mi 30.7.2025, 18:30 Uhr, Museum Horn

Museumsmittwoch - Erich Schmudermayer

„Am Anger vor dem Prager Tor“, Lebenserinnerungen vom Karglhof und dem ehemaligen Fußballplatz im heutigen Stadtpark

Sa 2.8.2025, 9 - 12 Uhr, Weltladen, Pfarrgasse 7

Faires Frühstück im Weltladen

Sa 2.8.2025, 19 Uhr, Stift Altenburg - Bibliothek

Präludium Allegro Vivo

16 Uhr Stiftsbesichtigung, 18 Uhr Einführungsgespräch, 19 Uhr Konzertbeginn Werke von Brahms, Gutmann, Bartók András Szalai, Cimbalom Academia Allegro Vivo, Vahid Khadem-Missagh

So 3.8.2025, 16 Uhr, Stift Altenburg – Bibliothek

Eröffnungskonzert Allegro Vivo

13:30 Uhr Stiftsbesichtigung, 15 Uhr Einführungsgespräch, 16 Uhr Konzertbeginn Werke von Brahms, Gutmann, Bartók András Szalai, Cimbalom Academia Allegro, Vivo Vahid Khadem-Missagh, Violine und Dirigent

Di 5.8.2025, 19 Uhr, Schloss Harmannsdorf

Musik und Wort Allegro Vivo

J. S. Bach, Sonaten f. Violine und Cembalo c-Moll BWV 1017 und E-Dur BWV 1016 Elisabeth Eschwé, Rezitation, Ingolf Turban, Violine, Tomoko Sawallisch, Cembalo

Di 5.8.2025, 21 Uhr, Seebühne beim Stadtsee Horn

Moonlight Serenade Allegro Vivo

TeilnehmerInnen der Meisterkurse; Freier Eintritt!

Mi 6.8.2025, 18:30 Uhr, Museum Horn

Museumsmittwoch - Univ.Prof. Dr. Hanns Haas

Ärzte in Horn 1938-1945

Mi 6.8.2025, 19 Uhr, Stift Altenburg - Bibliothek

Emotionen . Allegro Vivo

16 Uhr Stiftsbesichtigung, 18 Uhr Einführungsgespräch, 19 Uhr Konzertbeginn F. Schubert, 4 Impromptus op. 90, D899 D. Schostakowitsch, Klavierquintett g-Moll op. 57 Artists in residence

Mi 6.8.2025, 19 Uhr, Stift Altenburg - Bibliothek

Emotionen . Allegro Vivo

16 Uhr Stiftsbesichtigung, 18 Uhr Einführungsgespräch, 19 Uhr Konzertbeginn F. Schubert, 4 Impromptus op. 90, D899 D. Schostakowitsch, Klavierquintett g-Moll op. 57 Artists in residence

Fr 8.8.2025, 9 Uhr, Horn

ÖAV Kinderwagenwanderung

Treffpunkt: 9:00 Uhr - Infos bei Anmeldung, Anmeldung bis 04.08. unter ulriketrsek@gmx.at, Leitung: Ulrike Trsek und Karin Weber

Fr 8.8.2025, 11 Uhr, Kunsthaus und Vereinshaus Horn

Matineen der Sommerakademie Allegro Vivo

TeilnehmerInnen der Meisterkurse; Freier Eintritt!

Fr 8.8.2025, 9 Uhr, Seebühne beim Stadtsee Horn

Treffpunkt Tanz

Auskunft: Eva Paruzek 0676 68 20 342

Sa 9.8.2025, 20 Uhr, Kunsthaus Horn (bei Schlechtwetter Vereinshaus)

Best of BartolomeyBittmann - Allegro Vivo

Die musikalische Bandbreite von „Best of BB“ erstreckt sich von wuchtigen Rock-Riffs und virtuos rasenden unisono Passagen bis hin zu intimen Grooves und einfühlsamen Kantilenen. Matthias Bartolomey, Violoncello, Klemens Bittmann, Violine & Mandola

So 10.8.2025, 11 Uhr, Laufbahn Gymnasium

ULC - Horner Meile-Geherbewerb

1 Meile Bahngehen - auf der Leichtathletikanlage des BG/BRG Horn. Bewerb zählt zur Austrian Race Walking Trophy 2025, Startgeld: € 20,-, Start: 11:00 Uhr, Siegerehrung: ab 12:00 Uhr im Seedeck

Mo 11.8.2025, 19:30 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV-Sternschnuppenwanderung

Nacht der Perseiden, bei Schlechtwetter Verschiebung auf 13.8. oder 14.8., Gehzeit: ca. 1,5 Std. Wanderung bei Kirchengberg/Wild, für die Beobachtung der Sternschnuppen (im Liegen) bitte eine Decke mitnehmen. Stirnlampe oder Taschenlampe mitnehmen. Begleitung durch Hobby-Astronom Peter Schmutzenhofer. Treffpunkt: 19:30 Uhr Festgelände Horn, Anmeldung bis 09.08. bei Michael Schwayda unter 0664/8239407.

Mi 13.8.2025, 10:30 Uhr, Pfarrgasse

Open Space Allegro Vivo

TeilnehmerInnen der Meisterkurse; Freier Eintritt!

Mi 13.8.2025, 18:30 Uhr, Museum Horn

Museumsmittwoch - Dr. Josef Strommer

Mechanisierung und Digitalisierung von Land- und Forstwirtschaft

Mi 13.8.2025, 19 Uhr, Stift Altenburg - Bibliothek

Gestaltungskraft Allegro Vivo

17 Uhr Stiftsbesichtigung, 19 Uhr Konzertbeginn, Werke von Beethoven, Hubay, Bartok Artists in residence

Do 14.8.2025, 19 Uhr, LK Horn, Besprechungsraum in der Aula

Selbsthilfegruppe für seelische Gesundheit „WOLKENLOS“ Horn

Fr 15.8.2025, 11 Uhr, Kunsthaus und Vereinshaus Horn

Matineen der Sommerakademie Allegro Vivo

TeilnehmerInnen der Meisterkurse; Freier Eintritt!

Sa 16.8.2025, 20 Uhr, Kunsthaus Horn (bei Schlechtwetter Vereinshaus)

Galakonzert Allegro Vivo

A. Vivaldi, Die vier Jahreszeiten op. 8/1-4 Astor Piazzolla „Las Cuatro Estaciones Porteñas“ Cornelius Obonya, Rezitation Academia Allegro Vivo, Vahid Khadem-Missagh, Violine und Dirigent

So 17.8.2025, 11 Uhr, Kunstverein Horn, Wr. Straße 2

TEMPERAMENTI - mit Allegro Vivo

Das Jahresthema des heurigen Kammermusikfestivals Allegro Vivo sind die Temperamente, die sich in allen Künsten und Wissenschaften widerspiegeln, so auch in der bildenden und darstellenden Kunst.

So 17.8.2025, 16 Uhr, Kunsthaus Horn (bei Schlechtwetter Vereinshaus)

Familiennachmittag Allegro Vivo

Orchester der Kinder- und Jugendkurse, Leitung Juan Sebastian Acosta; Freier Eintritt!

Di 19.8.2025, 21 Uhr, Seebühne beim Stadtsee Horn

Moonlight Serenade Allegro Vivo

TeilnehmerInnen der Meisterkurse; Freier Eintritt!

Mi 20.8.2025, 18:30 Uhr, Museum Horn

Museumsmittwoch

Rückblick mit Zeitzeugen und Familie an Hofrat Dr. Friedrich Berg mit Enthüllung der Gedenktafel

Mi 20.8.2025, 19 Uhr, Stift Altenburg - Bibliothek

Auserlesenes Allegro Vivo

17 Uhr Stiftsbesichtigung, 19 Uhr Konzertbeginn, Werke von Mozart, Koechlin, Bloch, Brahms Artists in residence

Fr 22.8.2025, 10:30 Uhr, Campus Horn

Freudensprung Allegro Vivo

TeilnehmerInnen der Kinderkurse; Freier Eintritt!

Fr 22.8.2025, 11 Uhr, Kunsthaus und Vereinshaus Horn

Matineen der Sommerakademie Allegro Vivo

TeilnehmerInnen der Meisterkurse; Freier Eintritt!

Sa 23.8.2025, 20 Uhr, Kunsthaus Horn (bei Schlechtwetter Vereinshaus)

Roma Soul, Hungarian Heart - Allegro Vivo

Die Musiker des Sárközy Collective bieten ein außergewöhnliches Konzerterlebnis ohne Genre Grenzen, verwurzelt in der klassischen Musik und bereichert durch Jazz und Volkstraditionen. Sárközy Collective

Di 26.8.2025, 12 Uhr, ÖGK, Hopfengartenstraße 21/2

Demenz Info-Point

anonyme Beratungen, ohne vorherige Terminvereinbarung

Mi 27.8.2025, 8 Uhr, Rotes Kreuz Horn

Betreutes Reisen vom Roten Kreuz Horn ins Pillachtal

Kontakt und nähere Infos bezüglich Kosten und genaue Abfahrtszeit unter: 0664 621 4219 - Elisabeth Winkler

Mi 27.8.2025, 10:30 Uhr, Pfarrgasse

Open Space Allegro Vivo

TeilnehmerInnen der Meisterkurse; Freier Eintritt!

Mi 27.8.2025, 18:30 Uhr, Museum Horn

Museumsmittwoch - Mag. Martin Bauer

Entwicklung der niederösterreichischen Molkereien

Mi 27.8.2025, 19 Uhr, Stift Altenburg - Bibliothek

Temperamentvoll Allegro Vivo

17 Uhr Stiftsbesichtigung, 19 Uhr Konzertbeginn Werke von Andersen, Kodály, Schumann Artists in residence

Fr 29.8.2025, 11 Uhr, Kunsthaus und Vereinshaus Horn

Matineen der Sommerakademie Allegro Vivo

TeilnehmerInnen der Meisterkurse; Freier Eintritt!

Fr 29. - 31.8.2025, 17 Uhr, Arena Horn

Heuriger der Stadtmusikkapelle Horn

Der alljährliche Heurige der Stadtmusikkapelle Horn findet von 29. August bis 31. August 2025 in der Arena Horn statt! Der Heurigenbetrieb findet am Freitag und Samstag jeweils ab 17 Uhr und am Sonntag von 10 bis 14 Uhr statt.

So 31.8.2025, 9 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV-Radtour Weinviertel

Horn - Sigmundsherberg - Zellerndorf - Leodagger - Röhrawiesen - Horn, 64 km, 750 hm Fahrzeit ca. 4,5 Std., Einkehr Franz-Joseph-Wirtshaus in Obermarkersdorf, Treffpunkt 9:00 Uhr Festgelände Horn, Leitung: Michael Schwayda, Anmeldung bis: 29.08. bei Michael Schwayda unter 0664/8239407.

Mi 3.9.2025, 14 Uhr, LK Horn, 5. Stock, Festsaal

Parkinson Selbsthilfe NÖ Arbeitsgruppe Horn

Mi 3.9.2025, 18 Uhr, ÖGV Abrichteplatz im Schloßpark

Beginn Herbstkurs des Gebrauchshundesport Verbandes

Wir sind für Ihr Inserat in den
Gemeindenachrichten zuständig.

Es wird
zum Anbeißen



- ganz sicher!

WERBEAGENTUR PFLEGER, HORN

T 0699 18 213 107 redaktion@pfleger.at

Film- und Video Club Horn stets aktiv

Der Amateur Film- und Video Club Horn blickt auf ein aktives Vereinsjahr mit vielfältigen Aktivitäten und filmischen Dokumentationen zurück. Im Zentrum der Vereinsarbeit steht die filmische Begleitung und Archivierung des gesellschaftlichen Lebens in Horn.

Zweimal jährlich – im Frühjahr und Herbst – lädt der Club zum traditionellen Filmabend in Horn ein. Diese Veranstaltungen erfreuen sich großer Beliebtheit. Gezeigt werden dabei Eigenproduktionen des Clubs, die unter anderem in Form von Reportagen das Geschehen in Horn festhalten.

Derzeit zählt der Club acht Mitglieder. Der regelmäßige Klubabend findet alle zwei Wochen statt, bei intensiver Projektarbeit auch wöchentlich. Dabei werden laufende Projekte besprochen, neue Filmideen entwickelt und Aufnahmen gesichtet und bearbeitet.

Ein Schwerpunkt liegt auf der filmischen Dokumentation lokaler Veranstaltungen.

So wurden in letzter Zeit unter anderem Ausstellungseröffnungen, kulturelle und gesellschaftliche Ereignisse im Kunsthaus und viele andere Aktivitäten festgehalten.

Mit viel Engagement und Leidenschaft leisten die Mitglieder des Clubs einen wichtigen Beitrag zur Bewahrung der lokalen Zeitgeschichte in bewegten Bildern. Interessierte, die Freude am Filmen und Gestalten haben, sind herzlich eingeladen, mitzumachen.

Kontakt:

Amateur Film- und Video Club Horn, Bahnstraße 10
3580 Horn

Klubabend: Mittwochs -
14 tägig

Mobil +4366488468619 Ing.

Erwin Luser,
+436769031374
Christine Hewelt

E-Mail:
afvc-horn@aon.at,
afvc-horn@gmx.at

Homepage:
<https://www.afvc-horn.at>

Facebook: Amateur Film- und Videoclub Horn



Bild: Eduard Reisinger

Obmann Erwin Luser, Bgm. Gerhard Lentschig, Alfred Hönig (Filmklub St. Pölten), Abg. z. NR Martina Diesner-Wais, Christine Hewelt (Filmklub Horn), Richard Wagner (VÖFA-Präsident), Egon Stoiber (Regionalleiter NÖ), Abg. z. NR Franz Linsbauer (v. l.)

Großer Erfolg für Filmautoren

Das Vereinshaus in Horn verwandelte sich am 5. und 6. April in einen lebendigen Treffpunkt für Filmbegeisterte: Der Amateur Film und Videoklub Horn richtete anlässlich seines 60-jährigen Bestehens die Landesmeisterschaft der Regionen 2 und 3 der österreichischen Filmautoren aus – ein doppelter Anlass zum Feiern.

47 Filme aus Niederösterreich, Salzburg und Oberösterreich wurden eingereicht und an zwei intensiven Festivaltagen vorgeführt. Die Bandbreite reichte von Dokumentationen über Kurzspielfilme bis hin zu künstlerischen Experimenten – ein eindrucksvoller Beweis für die Vielfalt und das technische Können der Filmschaffenden.

Besonders ausgezeichnet wurden:

- Landesmeister für Niederösterreich: Heinz Wagner mit „Mautern und die Brücke“
- Landesmeister für Salzburg: Viktor Kaluza mit

„Augenblicke“

- Landesmeister für Oberösterreich: Angelika und Wolfgang Allin mit „Humoreske – Eine Erinnerung“

Auch der Gastgeberklub konnte Erfolge feiern: Christine Hewelt vom Amateur Film und Videoklub Horn wurde für ihren Film „Was ist Lüftmalerei“ mit einer Bronzemedaille ausgezeichnet.

Ein herzlicher Dank gilt den Unterstützern: dem Land Niederösterreich, der Stadtgemeinde Horn sowie der VHS Horn, ohne deren Beitrag die Veranstaltung in diesem Rahmen nicht möglich gewesen wäre.



Viertelsarchivtag für das Waldviertel in Horn

Gemeindearchivare und Gemeindearchivarinnen aus verschiedenen Teilen des Waldviertels trafen sich vor kurzem zu einem Viertelsarchivtag im Kunsthaus Horn.

Organisiert wurde die Tagung von den beiden Landesarchivaren Maximilian Schram und Nikolaus Wagner. Schram ist ein gebürtiger Horner, der nach dem Abschluss des Studiums der Geschichte und Archivwissenschaft seit 2023 im NÖ Landesarchiv in St. Pölten arbeitet.

Beim Viertelsarchivtag in Horn konnte sich der für Archive zuständige Landesrat Ludwig Schleritzko selbst ein Bild machen: „Es gibt in unseren 573 niederösterreichischen Gemeinden derzeit etwa 330 Gemeindearchive. Das ist die bei weitem höchste Dichte an

Gemeindearchiven in ganz Österreich – darauf können wir stolz sein“, so Schleritzko. Das Angebot, zusätzliche regionale Vernetzungstreffen zu veranstalten, wurde sehr gut angenommen und bietet eine Chance, die ein oder andere Gemeinde davon zu überzeugen, auch bei sich ein Gemeindearchiv aus der Taufe zu heben.

„Bei unseren Viertelsarchivtagen haben die Gemeindearchivarinnen und -archive eine ideale Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und Probleme zu besprechen. Außerdem können wir so mit den Experten und

Bild: Gemeinde/Langstadlinger



Ein Tag des Austausches beim Viertelsarchivtag in Horn

Expertinnen des Landesarchivs näher am Ort des Geschehens sein und damit unbürokratisch und schnell helfen“, meint dazu Landesarchivdirektor Roman Zehetmayer.

Auch Bürgermeister Gerhard Lentschig begrüßte die Tagungsteilnehmer im Hof des Kunsthauses. Er unterstrich die kulturelle Bedeutung der Stadt Horn.

Bei der Tagung wurden die Fördermöglichkeiten der Gemeindearchive vorgestellt. Über die Benützung der Archive wurden Erfahrungen ausgetauscht und der Kremser Stadtarchivar Daniel Haberler-Maier referierte über den Aufbau eines Archivs. Nach dem gemeinsamen Mittagessen führte Erich Rabl die Teilnehmer durch das Stadtarchiv Horn.

Horner Museumsmittwoch 2025

Jeweils um 18.30 Uhr in der Höbarthhalle des Museums Horn, Kostenbeitrag € 4,- für den Museumsverein in Horn, keine Voranmeldung.

Der 2017 ins Leben gerufene Museumsmittwoch bringt in den Sommermonaten um 18.30 Uhr Präsentationen fachkundiger Vortragender zu verschiedensten Themen. In den Vorjahren haben durchschnittlich 300 Besucher die Programme begeistert angenommen. Der Reinerlös kommt dem Museumsverein in Horn für die Museumsarbeit zugute.

Auch im Jahr 2025 wird dieser erfolgreiche Weg fortgesetzt:

- 2.7. - Parwis Manoutschehri: Mikroausstellung „alter Geburtsstaat (Iran)“ und Rückblick auf bisherige Mikroausstellungen
- 9.7. - Dr. Erich Rabl: Jüdische Familien in Horn – 1938

gewaltsam vertrieben und ein Drittel ausgelöscht

- 16.7. - Renate Luser: Wasserversorgung von Horn
- 23.7.- HR Dr. Andrea Michalec und Mag. Richard Hradecky: Vom Leben des Stadtrichters und seiner Frau
- 30.7. - Erich Schmudermayer: „Am Anger vor dem Prager Tor“, Lebenserinnerungen vom Karglhof und dem ehemaligen Fußballplatz im heutigen Stadtpark
- 6.8. - Univ.-Prof. Dr. Hanns Haas: Ärzte in Horn 1938–45
- 13.8. - Dr. Josef Strommer: Mechanisierung und Digitalisierung von Land- und Forstwirtschaft
- 20.8. - Rückblick mit Zeitzeugen und Familie auf Hofrat Dr. Friedrich Berg mit Enthüllung der Gedenktafel
- 27.8. - Mag. Martin Bauer: Entwicklung der niederösterreichischen Molkereien

Allegro Vivo 2025 – „Temperamenti“

Das Allegro Vivo Festival stellt von 1. August bis 14. September unter dem Leitthema „Temperamenti“ die Vielfalt des menschlichen Wesens und deren musikalische Darstellung in den Mittelpunkt von über 50 Konzerten an 25 Spielorten im gesamten Waldviertel. Dabei spielt die Festivalstadt Horn eine besondere Rolle u.a. als Gastgeberin für die Internationale Sommerakademie und damit als Treffpunkt von über 600 Musikern aus aller Welt.

Emotionen

Der Bandbreite menschlicher Emotionen in der Musik, ihrer Ausgewogenheit sowohl in der Komposition als auch in der Interpretation widmet der künstlerische Leiter Vahid Khadem-Missagh das diesjährige Festival. Der Nachbarländer-Zyklus wird heuer mit der ungarischen Musik fortgesetzt und prägt bereits das Eröffnungswochenende: Johannes Brahms' „Ungarische Tänze“ treffen auf eine Auftragskomposition für Solovioline, Cimbalom und Streichorchester von Philipp Manuel Gutmann. Belá Bartóks Streicherse- renade erklingt zum Gedenken an den 80. Todestag des bedeutendsten ungarischen Komponisten des 20. Jahrhunderts. (1.8. Gmünd; 2.8., 3.8. Stift Altenburg)

Musikalische Vielfalt im Kunsthaus

Internationale Gastensembles stehen auf der Bühne der Open-Air Konzerte im Horner Kunsthaus: Bartolomey & Bittmann (9.8.) beeindruckten mit wuchtigen Rock-Riffs und virtuosen Unisono-Passagen ebenso wie mit

intimen Grooves und einfühlsamen Kantilenen. Mit dem Sárközy Collective (23.8.) ist eines der bedeutendsten ungarischen Roma-Ensembles zu Gast. Der preisgekrönte Geiger Lajos Sárközy bewegt sich dabei spielerisch zwischen ungarischer Volksmusik und klassischem Virtuosen- tum.

Jahreszeiten im Wandel

Im diesjährigen Galakonzert im Horner Kunsthaus (16.8.) gestalten Vahid Khadem-Missagh und Cornelius Obonya einen Klaggappell zu Natur und Weltbewusstsein: Anlässlich des 300. Jubiläums von Vivaldis „Jahreszeiten“ stellen sie diesen, gemeinsam mit der Academia Allegro Vivo, Piazzollas „Las Cuatro Estaciones Porteñas“ gegenüber und reflektieren mit ausgewählten Texten über den Wandel des menschlichen Lebensraumes über die Jahrhunderte.

Kammermusikalisches Miteinander

Die prächtige Stiftsbibliothek Altenburg wird jeweils zur Wochenmitte zur Bühne für kammermusikalische Begegnungen. (6.8., 13.8., 20.8. und 27.8.).



Bild: Dieter Schewig

An Schlaf ist an beiden Abenden der „Moonlight Serenade“ am 5.8.25 und 19.8.25 am Horner Stadtsee nicht zu denken.

Schlaflos in Horn

Die internationale Sommerakademie von Allegro Vivo bringt vielversprechende Nachwuchstalente auf die Bühne, wenn sich hunderte Musikbegeisterte zur Moonlight Serenade (5.8., 19.8.) am Horner Stadtsee einfinden. Unzählige Besucher genießen jedes Jahr die

Auftritte der jungen Studenten der Sommerakademie. Wer lieber vormittags Musik genießt, ist herzlich zu den „open Space“ Konzerten in der Horner Fußgängerzone Pfarrgasse eingeladen, wenn für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der rote Konzertteppich aufgelegt wird. (13.8., 27.8.)

Wohlfühlen

Wellness & Spa im Thayatal

Unsere Angebote:

Tagestarif

€ 19,00 von 11:00 bis 20:30 Uhr

Abendtarif

€ 14,00 von 18:00 bis 20:30 Uhr

Tagestarif mit Frühstück

€ 47,00

Tagestarif mit Abendessen

€ 55,00



Genuss

Restaurant & Veranstaltungen

Täglich geöffnet

Frühstücksbuffet

€ 21,00

Hochzeiten, Seminare, Yoga und Feiern aller Art

Saal für bis zu 100 Personen



Veranstaltungen 2025

02.08. Italienischer-Abend
18:00 - 20:30 Uhr

28.06. Grill-Abend
18:00 - 20:30 Uhr

24.08. Grill-Mittagsbuffet
11:30 - 14:00 Uhr

05.07. Griechischer-Abend
18:00 - 20:30 Uhr

27.09. Backhendl-Abend
18:00 - 20:30 Uhr

Das Jahr 1945 in der Stadt Horn

Teil 3: Sommer 1945

Der Einfluss der Roten Armee

Die Stadt Horn hatte ab 13. Juli 1945 einen vom Gemeinderat gewählten Bürgermeister in der Person von Rudolf Weinmann (1888-1977). Doch der eigentliche Machthaber Horns war 1945 freilich der sowjetische Ortskommandant. In seinem Befehl Nr. 1 vom 13. Mai 1945 verkündete er: „Alle Gewalt ist in meiner Person konzentriert als dem Repräsentanten des Oberkommandos der Roten Armee. Die Anordnungen des Ortskommandanten der Roten Armee sind für die Bevölkerung bindend und haben Gesetzeskraft.“ Es folgte der Aufruf, die Arbeit in allen Bereichen wieder aufzunehmen. Der zivile Personen- und Wagenverkehr wurde nur für die Zeit von 5 bis 22 Uhr gestattet.

In der Horner Kaserne wurden von der Roten Armee ca. 2000-3000 deutsche Soldaten gefangen gehalten. Fünfzehn Wohnhäuser an der Riedenburg Straße mussten unter Zurücklassung der gesamten Einrichtung von der Zivilbevölkerung geräumt werden. Über ein Jahr lang wurden sie von sowjetischen Militärs bewohnt. Im Juli 1945 begann die Entlassung der österreichischen Kriegsgefangenen aus der Kaserne. SS-Angehörige wurden ausnahmslos zurückgehalten und wahrscheinlich in die Sowjetunion gebracht. Auch sonst wurden nicht alle Offiziere freigelassen. Schließlich wurden die Horner Kriegsgefangenen entlassen, und 1850 Mann konnten mit den erforderlichen Entlassungspapieren die Heimreise antreten.

Der 15-jährige Kriegsgefangene Günter Warnecke aus Berlin

Einer der in Horn inhaftierten Kriegsgefangenen war der im Jahr 1945 fünfzehnjährige Oberschüler Günter Warnecke aus Berlin. Er war in den letzten Kriegstagen noch zum Militär gekommen und wurde in Pregarten/OÖ von der Roten Armee gefangen genommen.



Sowjetische Offiziere mit Vizebürgermeister Dr. Adolf Görg und Gemeinderat Hans Krist. Im Hintergrund ist die sowjetische Kommandantur im Apothekengebäude zu sehen.

*Alle Bilder:
Stadtarchiv Horn*

Von dort wurde er in einem viertägigen Gewaltmarsch über Freistadt, Weitra, Gmünd und Zwettl nach Horn überstellt. Ausgemergelt und entkräftet kam er in der Horner Kaserne an. Aufgrund seines schlechten Gesundheitszustandes wurde er in die Kategorie „Arbeits-Unfähigkeit“ eingestuft.

Als es eines Tages für die Latrinen am nötigen Papier mangelte, ließ der sowjetische Lagerkommandant ein paar Lastwagen zum Horner Rathaus fahren, um dort Akten und Bücher aufzuladen und mitten im Gefangenen-Lager als Papier für die Latrinen abzuladen. Warnecke nahm etliche Landratsamts-Akten zu sich und fand den Inhalt recht interessant. Die Akten verdeutlichten die damaligen schwierigen Lebensverhältnisse während des Krieges. Bei seiner Entlassung nahm Warnecke einige dieser Zeitdokumente nach Berlin mit. Im



Günter Warnecke, 15-jähriger Kriegsgefangener

Frühjahr 2010 wandte sich Warnecke, inzwischen Univ.-Prof. für Meteorologie in Berlin, an das Stadtarchiv Horn und bot seine aus Horn mitgenommenen Zeitdokumente dem Archiv an und übermittelte sie kurze Zeit später. Im September 2011 kam Günter Warnecke auf Spurensuche nochmals für sieben Tage und 2015 abermals nach Horn.

Durchmarsch von Kriegsgefangenen

Einige Wochen nach Kriegsende marschierten drei bis vier Tage ununterbrochen deutsche Kriegsgefangene auf der Hauptstraße durch das Stadtgebiet von Horn, ca. 20.000 bis 30.000 Mann sollten in die Sowjetunion gebracht werden. Während des Durchmarsches versuchten zwei junge Kriegsgefangene zu flüchten. Sie wurden von der vorwiegend aus ehemaligen Ostarbeitern bestehenden Bewachungsmannschaft erschossen. Ihre Identität konnte nicht festgestellt werden.

Dr. August Sadnik (1892-1976) – neuer Bezirkshauptmann

Nach der Verhaftung Dr. Karners wurde am 10. Juni 1945 Dr. August Sadnik zum provisorischen Bezirkshauptmann von Horn ernannt. Sadnik wurde am 25. November 1892 in Cilli in der Untersteiermark (heute Slowenien) geboren, besuchte dort das Deutsche Gymnasium und studierte Jus an der

Universität Graz. Er begann 1916 seine Beamtenlaufbahn und versah in der Republik seinen Dienst bei den Bezirkshauptmannschaften Krems, St. Pölten, Lilienfeld und Scheibbs. Die Amtsräume der Bezirkshauptmannschaft befanden sich bis 1957 im zweiten Stock des Rathauses.

Sudetendeutsche Flüchtlinge

1945 verloren drei Millionen Sudetendeutsche ihre Heimat. Auch Horn war von dem Flüchtlingsproblem betroffen, ca. 500-600 Heimatvertriebene mussten nach Kriegsende in der Stadt untergebracht werden. Die Chronik des Gendarmeriepostens Horn gibt darüber nähere Auskunft: „Zu diesem Zwecke wurden in dem bereits von Russen überfüllten Stadtgebiet Flüchtlingslager, und zwar in der Gastwirtschaft des Ernst Graf in der Bahnstraße, in den sogenannten Spitalsbaracken in der Feldgasse und in einer Baracke in der Zwettler Straße, errichtet und weitere Flüchtlinge in Privathäusern untergebracht. Der Versorgung dieser Flüchtlinge mit Lebensmitteln stellten sich aufgrund der allgemeinen unzureichenden Ernährungslage große Schwierigkeiten entgegen. Längere Zeit waren die wichtigsten Lebensmittel wie Brot, Milch, Fett, Zucker etc. nicht zu beschaffen. Die Vermeidung einer Hungersnot war nur deshalb möglich, weil die Zivilpersonen sich vor der Besetzung entsprechend mit Lebensmitteln eingedeckt hatten. Zahlreiche Flüchtlingsfrauen wurden aus ihren unzureichenden Quartieren von Russen herausgeholt und missbraucht, andere gaben sich freiwillig her, um von den Soldaten Lebensmittel zu erhalten.“

Die aus der Tschechoslowakei Vertriebenen fanden sich in Horn in dem Verein „Klemensgemeinde“ zusammen. Der Finanzbeamte Robert Straßky (1910-1983) leitete viele Jahre den Verein, der in Zusammenarbeit mit der Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“ in Horn drei Wohnblöcke mit 24 Eigentumswohnungen errichtete. Das von der Klemensgemeinde an der Außenmauer der Stephanskirche aufgestellte große Holzkreuz soll an die gefallenen

und verstorbenen Heimatvertriebenen erinnern.

Museumsdirektor Dr. Ingo Prihoda – Sudetendeutscher aus Iglau

Ein bekannter Sudetendeutscher, der in Horn eine neue Heimat fand, war Gymnasialprofessor Dr. Ingo Prihoda (1922-1991). Er wurde 1945 aus seiner Heimatstadt Iglau vertrieben und war bis 1960 in der Steiermark. Dann unterrichtete er am Horner Gymnasium Geschichte und Geographie, engagierte sich in der Heimatforschung und war von 1971 bis 1991 Direktor des Höbarth- und Madermuseums (heute Museum Horn).



Museumsdirektor Dr. Ingo Prihoda, gebürtig aus Iglau

Wohnungsnot

Neben dem Mangel an Lebensmitteln war die Wohnungsnot im Jahr 1945 und danach ein Hauptproblem der Nachkriegszeit. Die dramatische Situation beschrieb der geschäftsführende Gemeinderat Heinrich Gutmeyer (1900-1957) in der Sitzung des provisorischen Gemeindeausschusses am 24. Juli 1945 so: „Neben der Baracke hausen 200 Flüchtlingsfrauen und Kinder ohne Aufenthaltbewilligung und ohne Lebensmittelkarten, es herrscht ein unbeschreibliches Elend. Frauen geben sich für ein Stück Brot her, um ihre Kinder vor dem Verhungern zu bewahren.“ Ein knappes Jahr später, im Juni 1946, zählte das Wohnungsamt der Stadt 287 wohnungssuchende Familien. Erst mit dem Bau von Einfamilienhäusern und von Gemeindewohnungen unter Bürgermeister Hans Rasch (1913-1987) ab den 1960er Jahren verbesserte sich die Wohnungssituation deutlich.

Schloss und Apothekengebäude – Kommandanturen für die Rote Armee

Im Sommer 1945 waren in Horn und der nächsten Umgebung 15.000 Mann der sowjetischen Truppen untergebracht. Das Schloss der Familie Hoyos war vom 15. Mai bis zum 2. Juli 1945 teilweise und vom 2. Juli 1945 bis 4. Juli 1946 zur Gänze besetzt, zuerst von einer Feldkommandantur, später von einem Divisionsstab. Nach und nach wurden militärische Einheiten aus Horn abgezogen, aber erst Ende 1947 war die Stadt bis auf die Kaserne und die Kommandatur frei von den Besatzungstruppen.

Als Amtsgebäude für die Kommandatur hatte sich der sowjetische Major Geworkijan das Gebäude der Apotheke im Stadtzentrum in den Kopf gesetzt. Er war von 9. Mai 1945 bis 29. August 1945 der erste sowjetische Militärkommandant in Horn. Alle Bemühungen des Bürgermeisters und der Landesregierung, die Kommandatur anderswo unterzubringen, scheiterten. Das Haus Hauptplatz 14 musste innerhalb von drei Tagen geräumt werden. Am Gebäude der Kommandatur prangten zwei große, nachts beleuchtete Bilder – eines davon zeigte Stalin – und rote Fahnen. Zwei bewaffnete Wachposten standen unablässig vor dem Eingang. Horn war von 9. Mai 1945 bis März 1947, von Juni bis Dezember 1949 und von März bis August 1953 Sitz einer eigenen Kommandatur, in der Zeit von März bis Juni 1947 und Dezember 1949 bis März 1953 war der Bereich der Kommandatur in Krems unterstellt. Am 25. August 1953 verließ der letzte sowjetische Kommandant, Oberstleutnant Filipanow, Horn.

Katholisches Vereinshaus

Das Katholische Vereinshaus, in der nationalsozialistischen Diktatur als „Deutsches Haus“ beschlagnahmt, wurde von den sowjetischen Truppen als Kino benutzt. Auch hier sah man an der Straßenfront Bilder von Lenin und Stalin. Rote Fahnen „schmückten“ das „katholische Veranstaltungszentrum“. Das benachbarte Gasthaus „Zum grünen Baum“ wurde als Standquartier zum Nächtigen durchziehender sowjetischer Offiziere eingerichtet. **Dr. Erich Rabl**

Abenteuer durch Raum und Zeit

Am Samstag, den 17. Mai 2025, fand in Horn der diesjährige Patrollenwettkampf (PWK) der Waldviertler Pfadfindergruppen statt. Rund 100 Kinder im Alter von 10 bis 13 Jahren aus dem ganzen Waldviertel nahmen an diesem traditionellen Bewerb teil, bei dem Teamarbeit, Geschicklichkeit und Pfadfinderwissen gefragt waren.

Heuer stand der Wettbewerb unter dem Motto „Der Riss in der Zeit“. In einem fantasievollen Stationenlauf mussten die Kinder verschiedenste Zeiten bereisen – von der Steinzeit ins Mittelalter, von der Zeit um Christoph Columbus zur Gründung der Pfadfinder, vom Wilden Westen bis in die Zukunft, von der Entdeckung des Stromes bis in die Postapokalypse – und dort gemeinsam knifflige Aufgaben lösen, um dem Pfadfinder Labor Österreich für Dimensionsforschung zu helfen. Die Guides und Späher mussten zeigen, wie gut sie Verbände anlegen können, wie man Feuer anzündet, Geheimschriften löst und mit dem Kompass

umgeht. Für jede erfolgreich absolvierte Station erhielten die Teilnehmer wichtige Utensilien, die am Ende halfen, den „Riss in der Zeit“ zu reparieren.

Als Gewinner ging die Patrolle „Chicken McNuggets“ der Pfadfindergruppe Zwettl hervor. Aus Horn holten sich die „Sweet Cherries“ den 17. Platz, die „Red Bulls“ den 15. Platz, „die Killerhäschen“ den 4. Platz und die „Drama Lamas“ den großartigen 3. Platz.

Die Pfadfindergruppe Horn bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden, Helferinnen und Helfern sowie Unterstützenden, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben.



Die „Drama Lamas“ Lea Drlo, Theresa Cermak, Nike Schöchtner, Ilvie Tiller, Ronja Purker, Valentina Maier, Lisa Schöchtner, Moritz Oppitz-Fraberger erreichten den hervorragenden 3. Platz.



Moritz Oppitz-Fraberger, Konrad Kroat, Fabian Band, Lionel Band erreichten als „Red Bulls“ den 15. Platz.



Mareen Band, Elsa Band, Moritz Oppitz-Fraberger, Clara Hundlinger, Jasmin Göd, Victoria Siegl, Gloria Siegl belegten als „Sweet Cherries“ den 17. Platz.



Rebecca Heili, Rosa Waitzbauer, Ines Heili, Theresa Eisenhauer, Moritz Oppitz-Fraberger, Paul Räuichle erreichten als „Killerhäschen“ den 4. Platz.

Wichtel, Wölflinge und Biokartoffel auf magischer Reise

Am 10. Mai machten sich die Horner Wichtel und Wölflinge auf eine abenteuerliche Reise nach Zwettl. Die 7- bis 10-jährigen hatten in Kleingruppen verschiedenste Aufgaben zu lösen. Die Horner Wichtel und Wölflinge waren sehr geschickt und konnten die Plätze 2, 4, 8, 14, 22 und 30 belegen. Zur Draufgabe holte sich das Ring/Rudel „die Biokartoffeln“ sogar den 1. Platz.

Die Pfadfindergruppe Horn ist sehr stolz auf die großartigen Leistungen ihrer Kinder!



Die „Biokartoffeln“ erreichten den 1. Platz: Kristina Hirsch, Klara Reiter, Moritz Wagner, Theodor Kroat, Bernd Salmer, Luisa Blauensteiner und Reinhold Bruckner (v. l.).

Alena Schleritzko, Sonja Kirchner und Gruppenleiter Moritz Oppitz-Fraberger (v. l.) bei der Übergabe der Spende.

Ratschen 2025 wieder ein großer Erfolg

Am Karfreitag, 18. April 2025, und Karsamstag, 19. April 2025, starteten die fleißigen Ratscher der Pfadfindergruppe Horn um 6:00 Uhr sowie um 12:00 Uhr. Zusätzlich trafen sich alle freitags um 15:00 Uhr zu einer gemeinsamen Runde in der Innenstadt.

Insgesamt beteiligten sich rund 50 Kinder und Jugendliche an beiden Tagen und konnten somit Geld für einen guten Zweck sammeln. Unsere Ratscherspende, eine Summe von 3.655,02 Euro kommt heuer einer Mutter von zwei Pfadfinderkindern zugute.



Bilder: Johannes Fraberger



Die große Gruppe der Horner Ratscherkinder mit ihren Betreuern am Platz vor der Pfarrkirche

Präsentation des neuen Horner Gesundheits- und Sozialfolders

Endlich ist es so weit! Die Recherche- und Layoutarbeiten sind abgeschlossen und wir dürfen Ihnen nun, zugegebenermaßen stolz, den neuen Horner Gesundheits- und Sozialfolder präsentieren.

Stolz sind wir aus 2 Gründen – zum einen auf dieses reichhaltige und vielfältige Angebot in unserem Stadtgebiet und zum anderen darauf, dass wir es mit Juni über die sprichwörtliche „Ziellinie“ geschafft haben.

Der neue Folder steht Ihnen ab sofort auf unserer Homepage (www.horn.gv.at) unter der Rubrik „Leben in Horn“ – GESUNDHEIT – GESUNDHEITS – und SOZIALFOLDER, zum Ausdruck und zur Onlinesuche zur Verfügung.

Er ist, wie bereits in einer früheren Ausgabe angekündigt, in 10 Kategorien aufgegliedert, die es Ihnen erleichtern sollen, gewünschtes Angebot zu finden. Es wird ihn nicht mehr automatisch in ausgedruckter Form geben und das



Gesundheits- und Sozialfolder



Ärzte und Apotheken • Beratungsstellen •
Ganzheitliche Gesundheit • Kinder und Jugendliche •
Notrufnummern und kostenlose Rechtsberatung • Pflege
und unterstützende Hilfen • Selbsthilfegruppen •
Therapeutische Angebote • Unterstützung in
sozialen Notlagen • Vorsorge



horn.gv.at

hat verschiedene Gründe, die ich Ihnen nicht vorenthalten möchte.

Ja, es ist uns durchaus bewusst, dass es Menschen gibt, die sich Unterlagen nicht selbst ausdrucken können, beziehungsweise keine Möglichkeit haben, diese online einzusehen. Hier gibt es

nun die Möglichkeit, sich die gewünschte Kategorie im Bürgerservice der Stadtgemeinde ausdrucken zu lassen! Helfen wir einfach zusammen!

Als nächstes ist es uns selbst möglich, all die Daten selbst einzupflegen und bei Adress-, Namens-, und Telefonnummernänderung nicht wieder ein Jahr zu warten, bis der Folder in Druck geht. Alle Änderungen können nun rasch aktualisiert und auf den neuesten Stand gebracht werden!

Schlussendlich können wir damit auch die Kosten, die für den Druck des Hochglanzproduktes entstanden sind und nicht so unerheblich waren, einsparen. Ich ersuche Sie, diesem neuen Angebot eine Chance zu geben und es rege zu nutzen!

Ich freue mich über Ihre Anregungen und Feedback unter meiner Mailadresse barbara_stark@hotmail.com – oder sprechen Sie mich einfach persönlich darauf an!

Sportland NÖ: Gemeinsam aktiv sein

Von 01. Juli bis zum 30. September sucht SPORTLAND Niederösterreich wieder die aktivsten Gemeinden Niederösterreichs und Horn ist mit dabei.

Ganz egal, ob beim Fahrradfahren, Walken, Inlineskaten oder beim Spazieren gehen – vom 01. Juli bis 30. September 2025 zählt für alle Niederösterreicher jede Minute Bewegung im Freien! Mit der Spusu App wird die Zeit der Bewegung aufgezeichnet und gilt für den Wettbewerb. Die App wurde speziell für den Wettbewerb entwickelt und Dank dem laufenden Feedback der Teilnehmer immer wieder optimiert. Sie kann mit allen handelsüblichen Sportuhren

Bild: Gemeinde / G.Hohenegger



GR Christian Mayer, StR Barbara Stark, StR Evelyn Schmidt und StR Maria van Dyck gehen aktiv mit gutem Beispiel voran.

gekoppelt werden. Die Anmeldung ist ab Montag, den 09. Juni 2025 direkt in der „spusu Sport“-App oder unter www.noechoallenge.at möglich. Machen

Sie doch mit und sorgen Sie für gesunde Bewegung. Ihr Körper wird es Ihnen danken und gemeinsam macht es noch mehr Spaß!



Marion Wirth (Pflegedienstleitung Stephansheim), DGKP Gerlinde Oberbauer (Referentin Demenzservice NÖ) und StR Barbara Stark bei der Veranstaltung

Diagnose Demenz – und was nun?

Rund 170.000 Österreicherinnen und Österreicher leben laut Demenzbericht 2025 derzeit mit Demenz – Tendenz steigend! Was bedeutet diese Diagnose für die Erkrankten und vor allem auch für ihre Angehörigen?

Welche Symptome können Hinweise darauf sein, an einer der verschiedenen Formen erkrankt zu sein? Wenn ich vergesslicher werde, ist das dann bereits ein Warnsignal Demenz zu bekommen? Diesen und vielen anderen Fragen wird bei unseren Informationsveranstaltungen mit dem Thema „Demenz – Herausforderungen gemeinsam meistern“ auf den Grund gegangen.

In Kooperation mit dem Stephansheim Horn, unter der Leitung von Barbara Gerhart und dem Demenzservice NOE haben bis dato bereits 2 Informationsabende (15.05. & 03.06.) bei großem Interesse stattgefunden, an denen DGKP Gerlinde Oberbauer Antworten auf etliche Fragen geben und Licht

ins sprichwörtliche „Dunkel“ bringen konnte.

Dritte Informationsrunde im Stephansheim

Es wird am Dienstag, den 23. September 2025, im Stephansheim um 18 Uhr noch eine Chance für die letzte Informationsrunde geben – Eintritt frei!

„Wir möchten vor allem Barbara Gerhart vom Stephansheim für das zur Verfügung stellen der Räumlichkeit und Gerlinde Oberbauer für ihr Fachwissen von Herzen danken“, so die zuständige Stadträtin Barbara Stark.



Liebe Hornerinnen, liebe Horner!

Im ersten halben Jahr dieser Legislaturperiode hat sich in den Bereichen Kultur, Gesundheit & Jugend schon einiges getan, wie Sie nebenstehenden Artikeln entnehmen können.

Wir sind hochmotiviert Ideen zu entwickeln, aufzunehmen und voranzutreiben, um unsere Aufgabengebiete weiterhin mit viel Engagement zu betreuen!

Beispielsweise fand am 26. Juni, auf Initiative eines aktiven Mitbürgers, im großen Sitzungssaal der Stadtgemeinde Horn ein Vernetzungstreffen der Gesunden Gemeinde statt.

Frau Mag. Shurga Schrammel hat uns die Idee und Struktur des Projektes „Zeitpolster“ nähergebracht. „Zeitpolster ist ein Netzwerk von ehrenamtlich tätigen Menschen, die aktiv andere kostengünstig unterstützen und dafür eine Zeitgutschrift bekommen, die sie später einlösen können.“

Gelebte Solidarität also!

Solidarität (Definition): „Solidarität bedeutet, dass Menschen füreinander eintreten und sich gegenseitig helfen, weil sie sich zusammengehörig fühlen“ (studyflix.de)

In den Bereich der gelebten Solidarität fällt auch ein weiteres Projekt, dem wir uns im Kulturbereich widmen wollen. Im Juni fand der erste „Horner Kulturstammtisch“ statt und weitere werden folgen!

Die Auftritte der Musikschulbands bei den Horner Festtagen, die Ausstellungseröffnung des Kunstvereins mit Werken der renommierten Künstlerin Bettina Paterno, die Teilnahme Horns beim „Tag der Stadtmauerstädte NÖ“ in Retz, die Programmpräsentation von Allegro Vivo, Konzerte und Veranstaltungen unserer Vereine und Chöre – um nur ein paar „wenige“ Aktivitäten zu nennen.

Ebenfalls im Juni fand der 2. Runde Tisch unseres Jugendprojektes „Back2future“ zu den Themen „Soziale Medien, Cyber-Mobbing, Safer Internet“ statt.

Wir versuchen gemeinsam mit den Schulen, Jugendlichen, sozialen Institutionen, der BH und der Exekutive Lösungsstrategien für unsere regionalen Anliegen zu finden. Da komme ich gerne auch wieder auf die oben genannte Solidarität zurück – es ist an uns allen an einem Strang zu ziehen, um Schwierigkeiten und Herausforderungen, gerade für unsere Jugend zu bewältigen.

„Nur wenn wir gemeinsam handeln, können wir das Beste für unsere Gesellschaft erreichen“

(Anna Meier)

Herzlichst Ihre



Barbara Stark
Bildungs- und
Gesundheitstadträtin

Top-organisierte Sportakrobatik-Staatsmeisterschaft in Horn

Die Staatsmeisterschaften, die den Höhepunkt der nationalen Wettkämpfe der Sportakrobatik bilden, fanden dieses Jahr in Horn statt. Nach langen Verhandlungen, die erst Ende März abgeschlossen werden konnten, wurde die Union Horn - Sektion Sportakrobatik - mit der Austragung dieses Mega-Events beauftragt.

Ausschlaggebend dafür waren unter anderem der perfekt vorbereitete Plan für die Gestaltung sowie die Durchführung dieser Veranstaltung, das professionelle Organisationsteam sowie die Horner Sporthalle, die eine der schönsten in gesamten Bundesgebiet darstellt. 250 Sportler aus ganz Österreich kamen an diesem Wochenende nach Horn und duellierten sich um das begehrte Edelmetall. Dabei wurden in 7 Alters-/

Leistungs-Kategorien insgesamt 29 österreichische Meister- und Staatsmeistertitel in den Mehrkämpfen sowie Finalküren vergeben. Schade für die Horner (und Kremser), dass das Kooperations-Elite Mixed Paar Antonia Leithner (LZ USA Krems) und Theo Löffler (Union Horn), das eine Woche vor den Staatsmeisterschaften noch beim internationalen Burgas Acro Cup in Bulgarien angetreten war, krankheitsbedingt aussetzen musste.



Bilder (4): HIZ / Josef Pfleger

Die beiden Verantwortlichen für die Staatsmeisterschaft haben es sich redlich verdient: Wertungsrichter David Lindtner wurde von NÖ-Präsident Raimund Hager (3. v. li.) mit dem "Ehrenzeichen in Bronze" der SPORTUNION Österreich ausgezeichnet, Trainerin und Sektionsleiterin Sandra Kaufmann mit "Ehrenzeichen in Silber" - es gratulierten Horns Bürgermeister Gerhard Lentschig, LAbg. Franz Linsbauer und Bundesrat Klemens Kofler (v. li.).



Bilder (2): Doris Laird

Das Organisationsteam - hintere Reihe von links: Herbert Daberger, Regina Patzl, Marina Hofbauer, Christian Barth, Martin Schachinger, Wilfried Reiss, Matthias Soos, Julia Berner, Regina Barth und Bernd Kremser; vordere Reihe von links: Conny Ratteneder, Daniela Redl, Barbara Lehner, Susanne Wasinger, Charlotte Pollak, Mario Pretterhofer, Nicole Simmlinger, Anna-Sophia Lichtenegger, Julia Greiler, Sandra Kaufmann und David Lindtner



Gruppenbild der Sportler und der Showgruppe



In hellblau in Aktion: Bastian Tutsch und Matteo Vogl (v. l.)

3. Platz beim Polycup

Anfang Mai nahmen die Fußballer des Poly Horn am diesjährigen Viertelsbewerb des Polycups in Waidhofen an der Thaya teil. Dabei gewannen die Horner gegen die PTS Gmünd den Kampf um den 3. Platz.

W4BIKER meistern RAN 2025

Mit Ausdauer, Disziplin und echtem Teamgeist gingen die drei ambitionierten Radsportler Burghard Reiss, Gerhard Jamy und Reinhard Pleßl am 16. Mai 2025 beim Race Around Niederösterreich (RAN) an den Start und meisterten 600 Kilometer und rund 6.000 Höhenmeter.

Unterstützt wurde das W4BIKER-Team sie von einer motivierten Crew aus Tischtennis-Freunden und Familienmitgliedern, die mit ebenso viel Einsatz das Projekt begleiteten.

Dabei war das Rennen alles andere als ein Spaziergang: Schon kurz nach dem Start setzte Regen ein, begleitet von böigem Wind und Temperaturen kaum über fünf Grad. Besonders bemerkenswert war, wie gut die drei Fahrer im Laufe des Rennens zusammenarbeiteten. Jeder übernahm seine Etappen mit höchstem Einsatz.

Nach genau 22 Stunden und 29 Minuten überquerte Gerhard für sein Team die Ziellinie und die W4 Biker erreichten den 16. Platz. Damit unterbot das Team ihre eigene Zielzeit deutlich.

*Burghard Reiss,
Gerhard Jamy
und Reinhard
Pleßl beim RAN
Wettbewerb 2025*

Bild: RAN 2025



Rattenbekämpfung

Ratten sind sehr intelligente Tiere, aber nicht gern gesehen. Sie können bei vermehrtem Auftreten durch ihre Wühl- und Nagetätigkeiten große Schäden an Garten, Haus und Kanal anrichten. Ratten können auch eine Vielzahl an Krankheit auslösenden Keimen übertragen. Das Überhandnehmen der Ratten soll daher unbedingt verhindert werden.

Sorgen Sie auf Ihrem Eigengrund dafür, Ratten keinen geeigneten Lebensraum zu bieten. Bei leichtem Zugang zu Nahrungsmitteln vermehren sie sich nämlich besonders gut. Ein paar Tipps:

- Keine Lebensmittelreste über den Kanal entsorgen.
- Keine Futtermittel von Haus- und Nutztieren offen lagern oder frei ausstreuen (zB Hühner)
- Keine Lebensmittelreste an Teichen, Bächen oder anderen Plätzen an Enten, Vögel oder Fischen verfüttern.
- Eigene Gebäude, Nebengebäude auf mögliche Schlupflöcher und bauliche Mängel kontrollieren. Bei Feststellen solcher „Lücken“ diese schnellstmöglich beheben, um das Einziehen von Schädlingen zu unterbinden.

Kompost im eigenen Garten:

- Geschlossene Behälter bei Eigenkompostierung verwenden.
- Stabile kleinmaschige Gitter unter dem Kompostierbehälter legen. So ist der Bodenkontakt gegeben um Nützlinge reinzulassen und Schädlinge wie Ratten und Mäuse fernzuhalten.
- Keine Fleischabfälle, Knochen und gekochte Speisen am Kompost geben, hierzu empfiehlt sich die Entsorgung über die Biotonne.



Bitte beachten!

Auf privaten Grundstücken sind erforderliche Maßnahmen gegen Nagerbefall vom Liegenschaftseigentümer, Mieter oder Pächter zu setzen oder auf eigene Kosten ein befugtes Unternehmen mit der Schädlingsbekämpfung zu beauftragen. Öffentliche Flächen und Kanäle werden im regelmäßigen Rhythmus auf Monitoringbasis durch eine vom GVH beauftragte Schädlingsbekämpfungsfirma beködert. Zwischendurch auftretende Anlassfälle von Ratten werden ebenfalls zeitnah erledigt.

Fragen zur Thematik Schädlingsbekämpfung beantwortet Ihnen gerne der Gemeindeverband Horn für Abfallwirtschaft und Abgaben (02982 53310-724 vormittags) sowie die Mitarbeiter des Gemeindeamtes.

Angebote für Rattenbeködierungen auf privaten Liegenschaften können direkt bei der befugten Schädlingsbekämpfungsfirma sauber+stark GmbH aus Waidhofen unter 02842 53386-380 (Hr. Stefan Göth) angefragt werden.



GR Shefqet Balaj, StR Klemens Kofler, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, GR Isabel Mang, StR Manfred Daniel (v. l.) bei der Überreichung der Urkunde und der Plakete.

„Goldener Igel“ für Gemeinde Horn

Mit dem „Goldenen Igel“ der NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“ werden seit vielen Jahren die ökologischen Vorbildgemeinden in Niederösterreich geehrt. Horn hat diese höchste Auszeichnung wieder erreicht. Sie wird jenen Gemeinden in Niederösterreich zuteil, die im Vorjahr die Kriterien von „Natur im Garten“ erfüllen.

Die Gemeinde Horn verzichtet auf chemisch-synthetische Düngemittel und arbeitet mit organischen Düngern und Pflanzenstärkung, was den Aufbau und die Erhaltung eines gesunden Bodens gewährleistet.

Pflanzenvielfalt, dauerhafte Bepflanzungen mit Stauden und Gehölzen, Bodenpflege und die Schaffung natürlicher Nischen sieht man vor allem rund um den Stadtsee Horn.

Bei den Grünanlagen hat die Stadtgemeinde ebenfalls auf mehrjährige Stauden umgestellt und vor dem Hörnchen-Nest und in der Schwammstadt können sich Menschen und Insekten über eine Schmetterlingswiese freuen.

Heißwasser vertilgt Unkraut

„Wir arbeiten viel mit händischen Einsatz und der „Wildkrautbürste“, erzählt Johannes Strommer, Leiter des Wirtschaftshofes. Die Wildkrautbürste ist ein Aufsatz auf der Motorsense, mit der aus den Fugen das Unkraut entfernt wird. Dem Unkraut wird in Horn u.a. außerdem mit Heißwasser zugesetzt. Aktuell halten sich 490 Städte und Gemeinden in Niederösterreich bei der Pflege der öffentlichen Grünräume an die Kriterien von „Natur im Garten“ bzw. bekennen sich zu biologischem Pflanzenschutz. Chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel werden bei der ökologischen Pflege durch biologische Mittel ersetzt.



Renate Brandner-Weiß (GF Carsharing-Betreiber TRE Thayaland GmbH), GR Andreas Holzbrecher, GR Isabel Mang, Vorstand Frank Dumeier (Hauptsponsor WEB Windenergie AG), Manfred Lehr (Mobilitätspartner und Hauptsponsor Autohaus Lehr GmbH), Bgm. Gerhard Lentschig, Regionaldirektor Wolfgang Weidinger (Hauptsponsor Volksbank Wien AG) und Stadtrat Manfred Daniel (v. l.) mit dem E-Carsharing-Auto.

555 Fahrten und 35.000 emissionsfreie Kilometer

Das Carsharing in Horn läuft! Nach dem Start Anfang Juli 2023 ist das Carsharing in Horn nun bald 2 Jahre aktiv. Anhand der Auswertung der Nutzung bis Ende Mai 2025 lässt sich berichten, dass bereits 555 Fahrten und rund 35.000 km emissionsfrei und effizient rein elektrisch zurückgelegt wurden.

Die Nutzung pro Teilnehmer bzw. Teilnehmerin ist sehr unterschiedlich. Manche nutzen es als Reserveauto mit ganz wenig Fahrten, andere fahren in einem starken Monat auch schon einmal mehr als 1.500 Kilometer. Auch besonders intensiver Bedarf für einige Wochen oder Tage war und ist gut abdeckbar.

Wenn es zu Terminkollisionen kommt, können sich Interessenten bei Renate Brandner-Weiß vom Betreiber TRE Thayaland GmbH melden. Bis jetzt wurde hier immer noch eine gute Lösung gefunden. Ein Reserveauto kommt zum Einsatz oder als weitere Option gibt es noch 10-Prozent-Extra-Ra-

batt für Carsharing-Nutzer bei Carhorn, der Autovermietung des Kooperationspartners Autohaus Lehr.

Carsharing braucht Kooperation:

Die Finanzierung des Carsharingprojektes fußt zu einem großen Teil auf den Gebühren der Nutzer eines modernen E-Pkws und wird ergänzt durch die Partner/Sponsoren Autohaus Lehr, Volksbank Wien und WEB Windenergie AG als Hauptsponsoren sowie die Unterstützung von REMO Werbung, des Betreibers TRE Thayaland GmbH und der Stadtgemeinde Horn bei Ladestelle, Standplatz und als Nutzerin.

Enten-Gewinnspiel war Erfolg

Am 21. 05. 2025 fand die Ziehung der Gewinner des Enten-Gewinnspiels der Stadtgemeinde Horn statt. Eine Aufklärungskampagne über das Fütterungsverbot von Enten wurde mit einem Gewinnspiel für Kinder kombiniert.

Insgesamt haben 210 Kinder beim Enten-Gewinnspiel mitgemacht, dass auch eine Aufklärungskampagne der Stadtgemeinde Horn über das Fütterungsverbot von Enten war. Bürgermeister Gerhard Lentschig ist von der Anzahl und den ideenreichen Einsendungen begeistert. „Mit der Aktion haben wir die Jüngsten gebildet und nicht nur verboten“, so Bgm. Gerhard Lentschig. Besonders nett waren die Begründungen der Kinder, warum man Enten nicht füttern soll. Sie haben in eigenen Worten das formuliert, was auf den Tafeln rund um den Stadtsee und im Stadtpark zu lesen ist.

Große Freude der Kinder über die Gewinne

Am 28. 05. 2025 lud die Stadtgemeinde Horn alle Preisträger in den kleinen Sitzungssaal im Rathaus zur Preisübergabe ein. Die Preise des „Enten-Gewinnspiels“ wurden von StR Evelyn Schmidt, StR Maria van Dyck und StR Barbara Stark an die jungen Preisträger übergeben.

In der Kategorie Schulen erhielt Dean Haindl den 3. Preis, Philip Wagerer den 2. Preis und Tobias Köck den 1. Preis.

In der Kategorie Kindergärten wurde Lina Weitzl für Platz 3 gezogen, Santino Veverka für Platz 2 und Karla

Kaufmann für Platz 1.

Tolle Unterstützung einiger Firmen

Besonders freut es uns auch, dass einige Firmen der Horner Innenstadt die Aktion wertvoll fanden und uns mit tollen Sachpreisen unterstützten. Wir bedanken uns beim Stadtkino Horn, beim Weltladen Horn, bei der Firma Riederich, bei der Buchhandlung Horn, beim Museum Horn, bei der Firma Bürobedarf Richter, beim Bauernschäftl Horn und bei der The.ke Horn. Auch die Stadtgemeinde Horn spendete einen Preis, das begehrte Waldviertel-DKT. Dank gilt auch den Kindergärten, der Volksschule und der Sonderschule Horn für die tatkräftige Unterstützung des Projektes.



Bei der Ziehung mit dabei waren: StR Maria van Dyck, StR Evelyn Schmidt, Bgm. Gerhard Lentschig und Anna-Sophia Lichtenegger (hinten v. l.); gezogen haben: Julian Schmidt, David Soos, und Jonathan Soos (vorne v. l.)



Alle Preisträger der Schulen und Kindergärten: Dean Haindl, Karla Kaufmann, Philip Wagerer, Santino Veverka, Tobias Köck und Lina Weitzl (vorne v. l.); StR Maria van Dyck, StR Evelyn Schmidt und StR Barbara Stark (hinten v. l.)

Bilder (2): Gabriele Hohenegger



Pflanzentauschmarkt brachte 250 Euro für Hospiz

Auch heuer war das Interesse am Pflanzentauschmarkt wieder sehr groß. Die Spende in der Höhe von € 250,00 erhielt wie im Vorjahr das Hospiz Horn.



Daniela Dangl mit Marlene Bauer und Elena Popp (v. l.) im Café Anno.

Zwei HLW-Schülerinnen lasen im Café Anno

Literatur ist ein fester Bestandteil des BBSZ Horn. Das Thema „Gschroppn, Rotzpipn und Herzbinkerl“, das von der österreichischen Dialektzeitschrift „Morgenschtean“ ausgeschrieben wurde, veranlasste Daniela Dangl, Deutschlehrerin im BBSZ Horn, mit ihren Schülerinnen an Dialekttexten zu arbeiten und diese dann auch zur Bewertung an die Morgenschtean-Jury einzusenden.

Mit großem Erfolg: Es wurden nicht nur sieben Beiträge in der Printausgabe der Zeitschrift veröffentlicht, sondern weitere Beiträge online, da die Qualität der Einsendungen alle Erwartungen der Jury übertroffen hat (www.morgenschtean.at).

Horner Volksschulteam wird Sieger beim Bezirksturnier in Geras

Die Fußballer der VS Horn gewannen das Bezirksturnier des Sumsi Erima Kids Cups in Geras ungeschlagen und mit nur einem erhaltenen Gegentreffer vor Eggenburg und durften den Horner Bezirk am 27.5. in Schrems beim Waldviertel Regionaltturnier vertreten.



Martina Auß, Kornelius Gumpinger, Klara Allram, Franziska Gschwandtner, Eva-Maria Maier und Sebastian Bacher (v. l.) sind stolz auf die Auszeichnung.

Mittelschule ist „Erste-Hilfe-Fit“

Auch in diesem Schuljahr bot die Mittelschule Horn den Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen die Möglichkeit, einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs zu absolvieren.

Unsere engagierten Erste-Hilfe-Lehrbeauftragten Eva-Maria Maier, Nicole Hofmann und Andrea Hofbauer vermittelten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an vier Nachmittagen die theoretischen und praktischen Grundkenntnisse der Ersten Hilfe. Die Jugendlichen erfuhrn Wissenswertes über Selbstschutz, lernten Basismaßnahmen kennen und übten unter anderem das Anlegen von Verbänden, die Reanimation, die Anwendung eines Defibrillators sowie die Helmabnahme. Den Abschluss des Kurses bildete eine Prüfung mit schriftli-

chem und praktischem Teil, die alle Schülerinnen und Schüler erfolgreich meisterten. Sie sind somit nicht nur im Besitz des Erste-Hilfe-Ausweises, der für den Führerschein benötigt wird, sondern auch gut gerüstet für eventuelle Notfälle.

Durch die Abhaltung des Erste-Hilfe-Kurses sowie andere Aktivitäten und Maßnahmen, die sich der Sicherheit im Schulhaus widmeten, erhält die Mittelschule Horn auch für dieses Schuljahr das Prädikat „Erste Hilfe FIT“, eine Auszeichnung, die vom österreichischen Jugendrotkreuz verliehen wird.

Die Kinder Julian Schmidt, Aleksandar Mitrovic, Jonathan Schneider, Johannes Kierberger, David Soos (Mitte v. l.), Alex Wappel, Latif Ismani, Jonas Purker, David Haller, Samuel Fraberger und Bernd Salmer (vorne v. l.) wurden von Trainerin Sabine Baumgartner erfolgreich betreut. Gratuliert haben Direktorin Andrea Dittrich, Magdalena Schechtner (Raiffeisenbank Geras), Direktorin Beatrix Hengstberger, Organisatorin Evelyn Schmidt, Leiter der Raiffeisenbank Geras Christian Engelmann und Veranstalter des USV Geras Lukas Bühler (hinten v.l.).

Erster Gesundheitstag der Volksschule

25 Pädagoginnen veranstalteten am 30. April 2025 mit 220 Schülern einen Gesundheitstag mit 17 abwechslungsreichen Stationen für Information, Spiel, Spaß und gesunde Entspannung.

Von den Ärztinnen Dr. Ulrike Kroat, Dr. Irene Gaisfuss und Dr. Susanne Vonstadl und der Diätologin Isabella Kramer lernten die Volksschulkinder gemeinsam viel über Erste Hilfe und gesunde Ernährung. Prim. Dr. Stefan Heiligenbrunner zeigte den Schülern u.a. mit welchen Spezialgeräten man eine Augenoperation durchführt. Ein profundes Video unterstützte seinen Vortrag. Auch Bewegung kam nicht zu kurz: Bei Line Dance, Jazztanz, einem Bewegungsparcours mit Ulrich Fraberger sowie Übungen zur Fußgesundheit mit Bernadette Surböck standen Koordination und Gleichgewicht im

Mittelpunkt. Für den Fall, dass doch einmal etwas passiert, zeigten Alfons Baumgartner und Christoph Kluka vom Landesklinikum Horn, wie ein Gips richtig angelegt wird. Das Angebot von Achtsamkeit mit Klang und Kinderyoga sorgte für Ruhe und Entspannung.

VS-Direktorin Andrea Dittrich und Organisatorin Sabine Baumgartner freuten sich über das große ehrenamtliche Engagement aller Beteiligten. Am Ende des Schultages erhielten die Schüler eine Urkunde. Das Ziel des Gesundheitstages ist, mehr Bewusstsein für Ernährung, Bewegung und erste Hilfe zu schaffen.



Bild oben: „Achtsamkeit mit Klang“ mit Natascha Kneissl-Winkelmüller;



Bild links: Josefine Englmaier, David Goll, Manuel Neumeister und Fabienne Hauer (vorne v. l.) stellen unter der Anleitung von StR Evelyn Schmidt, Gudrun Edelmaier und Dir. Andrea Dittrich (hinten v. l.) Namensbuttons her.



Ulrich Fraberger zeigt Philip Wagerer, Marlene Fenz-Kaufmann und Lore Kainz (v. l.) Koordinationsübungen. Dir. Andrea Dittrich und Klassenlehrerin Eva Heily (hinten v. l.) sind begeistert.



Zuzana Ruthner stellt mit Nadine Parzer, Jiasheng Yuan, Juliane Zach-Riedl, Johann Hainböck, Luisa Kluka, Viktor Polster und Dir. Andrea Dittrich gesunde Smoothies her (v. l.).

Alle Bilder: Gemeinde / Gabriele Hohenegger



Anna Sophie Authrid (li) schaut mit einem Spezialmikroskop gerade ins Auge von Prim. Dr. Stefan Heiligenbrunner.



3. Platz beim Viertelsbewerb Waldviertel

Das Team des Poly Horn freut sich über den 3. Platz beim Viertelsbewerb im Fachbereich Elektrotechnik von Tobias Dangel und die erfolgreiche Teilnahme von Dustin Prock. Der angehende Elektrotechniker Tobias Dangel wird den Polytechnischen Lehrgang Horn somit bestens vorbereitet beim Landesbewerb vertreten.



Luisa Kluka, Sebastian Eigner, Lena Glanz, Livia Zeitberger, Johann Hainböck, Anna Geist, Sophia Popp und Leander Tiller (v. l.)

Muttertagsbesuch im Haus der Barmherzigkeit

Am Dienstag vor dem Muttertag gestalteten die Schüler der 3a und der 3c Klasse der Volksschule Horn eine Messe im „Haus der Barmherzigkeit“.

Mit Liedern, Texten und selbst gebastelten Blumen erfreuten sie die Messebesucher.

Eine Bewohnerin, die an diesem Tag ihren 100. Geburtstag feierte, wurde spontan mit einem Geburtstagslied überrascht. Eine schöne Begegnung, die Freude und emotionale Wärme brachte.



Die stolzen Lehrer der technischen Fachbereiche mit Urkunde und Werkstättengütesiegel (v. l.): Clemens Fehrle (Bau), Sandra Plech (Elektro), Schulleiter Thomas Lederer, Martina Gschmeidler (Holz) und Richard Schuhäker (Metall)

Gütesiegel für Poly Horn

Mit viel Stolz durfte die PTS Horn das Gütesiegel „Werkstatt in der Schule“ von Bildungsdirektor Karl Fritthum und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister entgegennehmen. Voraussetzung waren gelungene Projekte in- und außerhalb des Werkstattunterrichts. Diese Auszeichnung würdigt Kreativität und Engagement im Werkstättenbereich und ist ein Zeichen der Anerkennung. Natürlich ist es auch Motivation für weitere kreative Projekte und Ideen.

Sieg der Horner Volksschule beim Regionaltunier



Beim Regionaltunier des Sumsi Cups in Schrems zeigten die Schüler der Horner Volksschule, Latif Ismani, David Soos, Julian Schmidt, Samuel Fraberger, Jonas Purker (vorne v. l.), Johannes Kierberger, David Haller, Bernd Salmer, Alex Wappel und Aleksandar Mitrovic (hinten v. l.) begleitet von den Pädagoginnen Evelyn Schmidt und Sabine Baumgartner, wieder ihr Talent und gewannen dieses ungeschlagen. Damit ziehen sie nun ins Landesfinale am 18.6.25 in Wieselburg ein.

Gratulationen



85. Geburtstag: Erwin Stumpf

Zu seinem 85. Geburtstag erhielt Erwin Stumpf herzliche Glückwünsche von seiner Ehefrau Ingeborg sowie von Stadträtin Maria van Dyck, die ihm persönlich gratulierte.



90. Geburtstag Herta Leeb

Zu ihrem 90. Geburtstag am 23. Mai durfte sich Herta Leeb über persönliche Glückwünsche von GR Sabine Englmaier freuen, die ihr im Namen der Stadtgemeinde überbracht wurden.



Diamantene Hochzeit: Hedwig und Erich Brantner

Seit sechs Jahrzehnten gehen Hedwig und Erich Brantner gemeinsam durchs Leben. Anlässlich ihres besonderen Ehejubiläums überbrachte Stadträtin Maria van Dyck die herzlichsten Glückwünsche im Namen der Stadtgemeinde Horn.

Am Bild v. li.: Hedwig und Erich Brantner, Maria van Dyck

Impressum

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:
Stadtgemeinde Horn, 3580 Horn, Rathausplatz 4;
Redaktion: Gabriele Hohenegger, Stadtgemeinde Horn,
3580 Horn, Rathausplatz 4, Tel. 02982/2656,
E-Mail: presse@horn.gv.at;
Layout und Inseratannahme u. -gestaltung: Pressebüro
Pfleger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel. 0699 182 13 107,
E-Mail: redaktion@pfleger.at;
Druck: Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., 3580 Horn,
Wiener Straße 80, Tel. 02982/4161,
E-Mail: druckerei.office@berger.at;
Bilder: wenn nicht namentlich genannt: von Autoren zVg;
Titelbild: Ferienspiel / Gabriele Hohenegger
Verlags- und Herstellungsort: 3580 Horn

Haftungsausschluss

Die in unseren Gemeindenachrichten sowie auf unserer Website enthaltenen Informationen werden ausschließlich für allgemeine, unverbindliche Informationszwecke kostenlos zur Verfügung gestellt.

Trotz sorgfältigster Bearbeitung erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Insbesondere wird für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität ausdrücklich keine Gewähr übernommen. Eine Haftung von Seiten der Gemeinde ist ausgeschlossen.

Die Verwendung der Inhalte erfolgt auf eigenes Risiko des Nutzers.

Bild: Gemeinde / Julia Langstadlinger



Goldene Hochzeit: Brunhilde und Gerhard Barta

Brunhilde und Gerhard Barta feierten am 5. April 2025 ihre goldene Hochzeit und blickten dabei auf 50 gemeinsame Ehejahre zurück. Im Namen der Stadtgemeinde Horn überbrachte Stadträtin Maria van Dyck herzliche Glückwünsche.

Bild: Gemeinde / Julia Langstadlinger



Diamantene Hochzeit: Alfred und Regine Winkler

Alfred und Regine Winkler blicken auf 60 gemeinsame Ehejahre zurück – ein bedeutender Meilenstein, den sie nun im Kreis ihrer Familie feiern. Enkelinnen Angelina und Vanessa sowie Sohn Jürgen gratulieren herzlichst. Für die Stadtgemeinde Horn überbringt Gemeinderätin Jutta Rabl die besten Glückwünsche. Am Bild v. li.: GR Jutta Rabl, Alfred und Regine Winkler, Angelina, Vanessa und Jürgen Winkler

Bild: Eduard Reiningger



Bild: Gemeinde / Fritz Urbitsch

90. Geburtstag: Johanna Steiner

Anlässlich ihres 90. Geburtstags am 18. April wurde Johanna Steiner herzlich von GR Sabine Englmaier im Namen der Stadtgemeinde beglückwünscht.

Verlautbarung von Ehrungen

Im NÖ Ehrungsgesetz, LGBL 0515, ist im § 5 Folgendes festgehalten: „Das Land Niederösterreich und die Gemeinden sind berechtigt, Ehrungen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen ausgesprochen haben.“

Ehrungen bei goldenen Hochzeiten

Wir bitten auch heuer wieder alle Ehepaare, die ein Hochzeitsjubiläum (ab 50 Ehejahren) feiern, am Gemeindeamt anzurufen und uns das Datum ihrer Eheschließung bekanntzugeben, damit wir eine Ehrung durchführen können. Aus Datenschutzgründen ist keine lückenlose Erfassung der Verehelichung unserer Gemeindebürger möglich.

Falls Sie eine Veröffentlichung nicht wünschen, bitte um Bekanntgabe an presse@horn.gv.at oder 02982/2656-218.

100. Geburtstag: Herta Karner

Anlässlich des 100. Geburtstages von Herta Karner fanden sich Bürgermeister Gerhard Lentschig für die Stadtgemeinde Horn, Diakon Heinz Meyer sowie Bezirkshauptmann Stefan Grusch ein. Sie alle überbrachten ihre herzlichen Glückwünsche zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum.

Am Bild v. li.: Bürgermeister Gerhard Lentschig, Herta Karner, Diakon Heinz Meyer, Bezirkshauptmann Stefan Grusch

Geburten

- 25.03. Ömer Mohammad, Horn
 10.04. Levi Baumgartner, Mödring
 11.04. Timo Dorner, Mödring
 29.04. Leonie Waldschütz, Horn
 07.05. Emil Reiter-Edinger, Horn
 28.05. Majlinda Sinani, Horn

Geburtstage / Jubiläen

- 04.07. Ewald Hochsteger, Horn, 85
 13.07. Helga Reitter, Horn, 80
 13.07. Karl Heinz Passeyrer, Horn, 85
 16.07. Waltraud Lirsch, Mödring, 80
 18.07. Herta Gißwein, Horn, 90
 18.07. Anna Haidvogel, Horn, 90
 19.07. Christine Trethan, Horn, 90
 21.07. Ernst Breitschopf, Horn, 85
 27.07. Alfred Wandl, Horn, 80
 31.07. Hiltraud Marstaller, Horn, 85
 02.08. Gertraud Kopper, Doberndorf, 80
 02.08. Marianne Weidenauer, Horn, 85
 05.08. Walter Kalab, Horn, 90
 04.08. Heinrich Lackner, Horn, 85
 06.08. Rosalinde Budin, Horn, 80
 14.08. Helga Hufnagl, Horn, 85
 18.08. Johanna Karolina Spittaler, Horn, 90
 25.08. Erwin Mihle, Horn, 80



- 03.04. Leopold Höller, Horn, 87
 03.04. Karl Polt, Horn, 92
 07.04. Martha Plessl, Horn, 95
 08.04. Elfriede Schintzig, Horn, 79
 11.04. Maria Frodl, Horn, 92
 13.04. Heidemarie Plessl, Horn, 65
 15.04. Anna Krainz, Horn, 84
 17.04. Waltraud Partl, Horn, 86
 18.04. Anna Ploil, Horn, 86
 18.04. Rudolf Wagnsonner, Horn, 88
 21.04. Gertraud Gamerith, Horn, 96
 21.04. Anton Leopold Knappich, Horn, 76
 27.04. Irina Şandru, Horn, 53
 30.04. Willibald Purker, Horn, 43
 04.05. Gabor Köver, Horn, 77
 04.05. Christa Poss, Horn, 64
 05.05. Margareta Mann, Horn, 92
 07.05. Sonja Pfannhauser, Horn, 56
 08.05. Rosemarie Öhlknecht, Breitenreich, 84
 09.05. Zumreta Krndić, Horn, 66
 11.05. Franz Herzog, Horn, 88
 11.05. Maria Mayer, Horn, 77
 12.05. Lieselotte Schischlik, Horn, 84
 14.05. Anna Goll, Horn, 89
 15.05. Brigitte Krejci, Mödring, 64
 21.05. Gerlinde Fraberger, Horn, 87
 21.05. Maria Langer, Horn, 96
 29.05. Annemarie Essmeister, Horn, 81
 29.05. Ingrid Köppl, Horn, 66

Todesfälle

- 02.04. Maria Höchtel, Horn, 70
 02.04. Emmerich Zeiler Rausch, Horn, 83

Wenn Sie die Gemein- nachrichten nicht erhalten ...

Trotz intensiver Bemühungen kommt es immer wieder vor, dass die Gemeindenachrichten in manchen Teilen von Horn unzureichend ausgetragen werden. Bitte melden Sie uns, wenn Sie die Gemeindenachrichten nicht erhalten, damit wir der Ursache nachgehen können.
 Infos an: Gabriele Hohenegger, 02982/26 56-219 oder presse@horn.gv.at.

Informationen zur Totenbeschau

Was ist zu beachten, wenn der Tod zuhause eintritt?

1. Verständigen Sie den Hausarzt oder rufen Sie den Ärztedienst 141, damit dieser die Todesfeststellung vornehmen kann.
2. Eine schriftliche Anordnung des Arztes muss unbedingt vor Abholung des Verstorbenen erteilt werden. Erst dann ist eine Beauftragung der Bestattung Horn möglich.
3. Liegt keine schriftliche Anordnung vor, wird innerhalb von 24 Stunden die Totenbeschau durch einen zur Totenbeschau befugten Arzt vorgenommen, welcher den Abtransport des Leichnams durch die Bestattung Horn veranlasst.

Bitte bedenken Sie, dass von Montag bis Samstag in der Zeit von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ganztags kein zur Totenbeschau befugter Arzt erreichbar ist.

SPARKASSE 
Horn-Ravelsbach-Kirchberg



SPARK7 

debit

OFFICIALLY
COOL

spark7 –
das modernste
Jugendkonto
Österreichs

40€
ZUR KONTO-
ERÖFFNUNG*

spark7.com

* Alle Jugendlichen bis zum 19. Geburtstag, die bis 31.08.2025 ein spark7 Konto eröffnen, erhalten einen 20-Euro-Bonus eine Woche nach Eröffnung direkt aufs Konto gutgeschrieben. Nach 6 Monaten werden weitere 20 Euro gebucht. (Voraussetzung: Eingang von Taschengeld oder Lehrlingsentschädigung) Nicht mit anderen Kontoeröffnungskampagnen kombinierbar.

Ich #glaubandich

SPARKASSE 
Horn-Ravelsbach-Kirchberg

